

Verträge, Konzessionen, Stiftungen und Legate 1803–1961, Nachtrag

Sperrfrist 35 Jahre, gemäss Verordnung Staatsarchiv

Im STAR erfasst

1790 - 1969**Vr C I/N 001-278****Kauf- und Pachtverträge, Reverse u.a.****21.01.1872 - 10.06.1879****Vr C I/N 001**

Verpflichtungsscheine folgender Gemeinden über den Unterhalt von Schutzbauten (Wuhren) sowie Aufforstungen der mit Bundessubventionen erstellten Arbeiten: 1. Rona, 2. Grono, 3. Schleuis, 4. Splügen, 5. La Punt-Chamues-ch, 6. Rueun, 7. Sta. Domenica, 8. Andeer, 9. Haldenstein, 10. Madulain, 11. Fläsch, 12. Trun, 13. Churwalden, 14. Vals, 15. Hinterrhein, 17. Sta. Maria i. M., 17. Maienfeld, 18. Untervaz, 19. Augio, 20. Brusio, 21. Rossa, 22. Ilanz, 23. Medels i. Rhw., 24. Nufenen, 25. Fuldera, 26. Domat/Ems, 27. Sils i. D., 28. Trimmis, 29. Grono, 30. Poschiavo, 31. Castrisch, 32. Thusis, 33. Fürstenau und Scharans, 34. Disentis/Mustér, 35. Fläsch, 36. Silvaplana, 37. Felsberg, 38. Casaccia, 39. Cazis, 40. Müstair, 41. Valchava, 42. Waltensburg, 43. Malans, 44. Grüşch, 45. Alvaneu, 46. Jenins, 47. Valchava, 48. Chur, 49. Schnaus, 50. Paspels, 51. Samedan, 52. Klosters, 53. Splügen, 54. Pignia, 55. Breil/Brigels, 56. Seewis i. Pr., 57. Sils i. E./Segl, 58. Davos, 59. Fürstenau, 60. Zizers, 61. Portein, 62. Somvix, 63. Igis, 64. Schiers, 65. Churwalden, 66. Andeer.
21. Januar 1872 - 10. Juni 1879, 66 Originale,
beiliegend 1 Verzeichnis der Verpflichtungsscheine.

01.09.1949**Vr C I/N 002**

Protokoll über den Augenschein auf dem Passo Cristallina betr. den Verlauf der Kantons Grenzen Tessin/Graubünden, bzw. Medel (Luc.) - Ghirone.
Chur und Bellinzona, den 1. September 1949 (Original italienisch) sowie deutsche Uebersetzung.

06.06.1957**Vr C I/N 003**

Protokoll über die Bereinigung der Kantonsgrenze zwischen den Kantonen Graubünden und Tessin, bei Lumino.
Lumino, den 6. Juni 1957 (Fotokopie).

16.01.1959**Vr C I/N 004-005**

Signaturen nicht belegt

06.06.1963**Vr C I/N 006**

Nachtrag, Schutz des St. Moritzersees, Zusatzvertrag vom 4. April 1951, Original, datiert und unterzeichnet am 6. Juni 1963, mit Begleitschreiben in Kopie vom 2. Juli 1963, zugestellt am 2. Juli 1963, zugestellt am 3. Juli 1963 durch Gemeinde St. Moritz.

01.12.1894

Vr C I/N 007

Mietvertrag zwischen Advokat L. Simmen als Vermieter und der Aufsichtskommission der Haushaltungsschule Chur als Vermieterin der Parterrelokalitäten sowie des Gartens, Baumgartens und Hofes des Wohnhauses Nr. 322 auf dem Sand.

Chur, den 1. Dezember 1894 (Original sowie zwei diesbezügliche Begleitschreiben vom 10. Mai 1902 und 30. November 1894).

10.04.1897 - 13.04.1897

Vr C I/N 008

Kaufvertrag zwischen der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel einerseits und dem Kanton Graubünden andererseits als Käufer von 5000 Aktien der Rhätischen Bahn zum Parikurs.

Chur/Basel, den 10./13. April 1897 (3 Abschriften, Entwurf, 2 KRB 512//1897 sowie 2 diesbezügliche Aktenstücke).

21.04.1903

Vr C I/N 009

Darlehensvertrag zwischen dem Kanton Graubünden einerseits und dem Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn andererseits über die Gewährung eines Darlehens von Fr. 2 500 000.- an letztgenannte.

Chur, den 21. April 1903 (Abschrift sowie zwei Kopien).

01.05.1905

Vr C I/N 010

Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Clugin und Abraham Conrad in Andeer über die Nutzung der Wasserkräfte des Cluginerbaches zur Gewinnung elektrischer Energie.

Andeer, den 1. Mai 1905 (Original)

27.07.1906

Vr C I/N 011

Darlehensvertrag zwischen dem Kanton Graubünden und der Rhätischen Bahn über ein Darlehen von Fr. 7 000 000.- zum Bau der Linien Davos-Filisur und Samedan-Pontresina.

Chur, den 24./27. Juli 1906 (Original, 2 Entwürfe sowie Auszug aus den KRP Nr. 2304 vom 27. November 1906).

04.04.1909

Vr C I/N 012

Wasserrechtsverleihung der Gemeinde Klosters an die Firma Gubler+Cie., elektrische Unternehmungen in Zürich, zur Nutzung der Wasserkräfte des Schlappinbaches und seiner Nebenflüsse.

Klosters und Zürich, den 4. April 1909 (Original und Kopie).

18.10.1909

Vr C I/N 013

Kaufvertrag zwischen dem Institut der barmherzigen Schwestern von Ingenbohl/Kanton Schwyz als Käufer und Lehrer Christian Hemmi-Abderhalden als Verkäufer seines auf Gebiet der Stadt Chur beim Spitalertorkel zwischen Loestrasse und Kreuzgasse gelegenen Effektes samt dem darauf stehenden Torkelgebäude. Eingetragen gem. Kaufprotokoll I, sub Nr. 6376 pag. 414/415. 9. XI.1909.

Chur, den 18. Oktober 1909 (Kopie).

03.10.1912 - 06.12.1912**Vr C I/N 014**

Wasserrechtsverleihung der Gemeinde Celerina und der AG für elektrische Beleuchtung St. Moritz zur Nutzung der Wasserkräfte des Inn in der Charnadüra-Schlucht.

Celerina/Chur, den 3. Oktober/6. Dezember 1912 (Druck und diesbez. Nachtrag 27. März 1917. (Original).

06.09.1920 - 16.09.1920**Vr C I/N 015**

Vereinbarung zwischen der Eidgenossenschaft und dem Kanton Graubünden einerseits und der Rhätischen Bahn andererseits betr. Elektrifizierung der Bahnlinien Bever-Filisur, Thusis-Filisur-Davos, Thusis-Chur-Landquart, Davos-Klosters und Klosters-Landquart unter Gewährung eines Darlehens von Fr. 17 500 000.-.

Chur und Bern, den 6./7./10. September 1920 (Original).

05.08.1949**Vr C I/N 016**

Signatur nicht belegt

17.01.1899**Vr C I/N 017**

Vertrag zwischen der Rhätischen Bahn und der Bauunternehmung Giov. Antonio Ronchi/Carlotti von Brescia, betr. den Bau des Albulatunnels.

Chur, den 17. Januar 1899 (Abschrift, dazu Nachtrag zum Hauptvertrag vom 17. Januar 1899).

30.09.1913**Vr C I/N 018**

Vertrag zwischen der Rhätischen Bahn und der Gemeinde Tarasp betr. Bau und Unterhalt der Zufahrtsstrasse Kurhaus Tarasp/Station Scuol/Schuls.

Chur und Tarasp, den 30. September 1913 (Abschrift und zwei diesbezügliche Schreiben).

07.07.1941 - 11.07.1941**Vr C I/N 019**

Vertrag zwischen der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern und der Direktion der Rhätischen Bahn in Chur betr. die Mitbenützung des Bahnhofes Chur.

Chur/Bern, den 7. Juli/11. Juli 1941 (maschinenschriftliche Kopie).

12.10.1940**Vr C I/N 020**

Stiftungsurkunde über die vom Kanton Graubünden, der Genossenschaft Bündnerische Kinderheime "Pro Juventute" und der Genossenschaft Jugendbad und Erholungsheim Giuvaulta/Rothenbrunnen errichtete Stiftung Bündner Kindererholungsheime "Giuvaulta und Feldis".

Chur, den 12. Oktober 1940 (Original und Kopie).

28.06.1908 - 30.06.1908

Vr C I/N 021

Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Mesocco und der Direktion der Bellinzona-Mesocco-Bahn (BM) betr. Lieferung von elektrischer Energie aus den Wasserkraften der Moesa und ihrer Zuflüsse.

Mesocco, den 28./30. Juni 1908 (Druck).

23.02.1912

Vr C I/N 022

Darlehensvertrag zwischen dem Kanton Graubünden und der Direktion der Rhätischen Bahn über ein Darlehen von Fr. 10 000 000.- zur Bestreitung der Baukosten ihrer Linien Ilanz-Disentis/Mustér und Bever-Scuol/Schuls.

Chur, den 23. Februar 1912 (Abschrift KRB 349/1912, Februar 23.).

31.12.1908

Vr C I/N 023

Vertrag zwischen der Direktion der Bellinzona-Mesocco-Bahn (B.M.) und der "Società Elettrica Biaschesa" in Biasca betr. Lieferung von elektrischem Strom an letztere für die Dauer von 10 Jahren.

Biasca und Mesocco, den 31. Dezember 1908 (Kopie, maschinenschriftlich).

17.12.1909

Vr C I/N 024

Darlehensvertrag zwischen der Misoxer-Bahn und dem Kanton Graubünden über einen Vorschuss in Form von Zahlungen für die Ausführung verschiedener Arbeiten an der Bahnlinie und der Strasse.

Mesocco, den 17. Dezember 1909 (Original).

12.06.1908 - 15.06.1908

Vr C I/N 025

Darlehensvertrag zwischen dem Kanton Graubünden einerseits und der Bellinzona-Mesocco-Bahn (B.M.) andererseits über ein Darlehen von Fr. 300 000.- zur Beschaffung von neuestem Rollmaterial.

Mesocco, Roveredo und Chur, den 12./15. Juni 1908 (Kopie maschinenschriftlich).

07.07.1906 - 13.07.1906

Vr C I/N 026

Vertrag zwischen der Verwaltung der Rhätischen Bahn und der Verwaltung der Berninabahn über die Mitbenützung der Station St. Moritz.

Chur und Poschiavo, den 7./13. Juli 1906. (Druck).

15.11.1890

Vr C I/N 027

Vertrag zwischen der Eisenbahnbank in Basel einerseits und dem "Graubündner Centralbahn-Comité" andererseits betr. die seitens von Herrn W. H. Halsboer zuhanden der Eisenbahnbank verlangten Konzession zum Bau der Linie Chur-Thusis.

Chur, den 15. November 1890 (3 Kopien).

26.03.1890

Vr C I/N 028

Vertrag zwischen dem "Graubündner Centralbahn-Comité", vertreten durch dessen Präsident Bankdirektor A. Bavier, einerseits und der Bank Winterthur, dem Zürcher Bankverein, der Eidgenössischen Bank, der Schweizerischen Unionbank, der Internationalen Bank, vertreten durch die Bank in Winterthur, andererseits, über den Bau der Eisenbahnlinie Chur-Thusis-Filisur.

Chur/Winterthur, den 26. März 1890 (Abschrift).

01.06.1888

Vr C I/N 029

Fusionsvertrag zwischen den bestehenden Eisenbahncomites Chur-Thusis-Filisur und Chur-Thusis über die Vereinigung zu einem einheitlichen "Centralbahn-Comité".

Chur und Thusis, den 1. Juni 1888

(2 Drucke, Beilage, 1 Begleitschreiben des Centralbahn-Comités an die Regierung vom 20. Juni 1888).

27.04.1867 - 01.05.1867

Vr C I/N 030

Verpflichtungsscheine der Gerichte: 1. Klosters (innerer Schniz) und 2. Davos, betr. Erstellung von Telegraphenbüros in Davos bzw. Klosters sowie die unentgeltliche Lieferung (von) den notwendigen Telegraphenstangen für die Dauer von 10 Jahren.

Klosters und Davos, den 27. April/1. Mai 1867 (2 Originale).

17.05.1863

Vr C I/N 031

Erklärung der Gemeinde Trun betr. Ersatz der abgehenden Telegraphenstangen durch neue Leitungsstangen.

Trun, den 17. Mai 1863 (Original).

23.04.1881 - 18.11.1891

Vr C I/N 032

Verträge zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden und nachstehenden Gemeinden betr. Errichtung von Telegraphenbüros:

1. Bivio (Stalla), 2. Surava, 3. Castiel/Calfreisen, 4. Lostallo, 5. Cama, 6. Obersaxen, 7. Madulain, 8. Vals.

23. April 1881 - 18. November 1891 (10 Originale).

22.05.1872 - 18.08.1912

Vr C I/N 033

Verpflichtungsscheine über die Errichtung von Telegraphenbüros in nachstehenden Gemeinden: 1. Fideris, 2. Vulpera, 3. Malans, 4.

Schweiningen (Savognin), 5. Serneus, 6. Jenaz, 7. Sta. Maria i. M., 8. Lavin, 9. Mesocco, 10. Grono, 11. Andeer, 12. Castasegna, 13. Trun, 14. Klosters/Serneus, 15. S-chanf/Cinuos-chel, 16. Peiden, 17.

Rodels, 18. Somvix, 19. St. Antönien, 20. Sagens, 21. Nufenen, 22. Waltensburg, 23. Breil/Brigels, 24. Zernez (Brail), 25. Tarasp, 26.

Peist.

22. Mai 1872/18. August 1912 (16 Originale).

17.05.1867 - 20.03.1914

Vr C I/N 034

Verträge zwischen dem Schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement einerseits und der Regierung des Kantons Graubünden andererseits über die Errichtung von Telegraphenbüros in nachstehenden Gemeinden: 1. Klosters, Davos-Platz, 2. Davos-Dörfli, 3. Seewis i. Pr., 4. Malans, 5. Serneus, 6. Jenaz, 7. Klosters-Dorf, 8. Castiel, 9. Lostallo, 10. Cama, 11. Obersaxen, 12. Vals, 13. Peiden, 14. Solis, 15. Rodels, 16. Somvix, 17. St. Antönien-Platz, 18. Sagens, 19. Nufenen, 20. Waltensburg, 21. Tavanasa, 22. Brail (Zernez), 23. Tarasp, 24. Peist, 25. Tarasp-Kurhaus.
17. Mai 1867 - 20. März 1914 (25 Originale und Beilagen).

05.1959

Vr C I/N 035

Wasserrechtsverleihungen des Jahres 1961 an das "Studiensyndikat Fadära in Malans" zur Nutzung der unteren Landquart und ihrer Zuflüsse in den Kraftwerken Landquart II, (Planfieb/Schiers-Felsenbach), Landquart III (Felsenbach-Rhein) und Kraftwerk Fadära (Fadära-Felsenbach), erteilt durch nachstehende Gemeinden: 1. Luzein, Jenaz, Schiers, Grüşch, Seewis i. Pr., Valzeina, Malans, Igis (Landquart II). 2. Malans, Igis, Maienfeld, (Landquart III).
3. Seewis i. Pr., Fanas, Grüşch, Valzeina, Malans, Igis (Kraftwerk Fadära); Kleinrätliche Genehmigung, 654/16. März 1964.
(3 Originale, dazu zwei Konzessionsprojekte des Studiensyndikats Fadära/Malans, Mai 1959/November 1959 sowie 2 KRB, 654/1964.

26.04.1924

Vr C I/N 036

Kaufvertrag zwischen den Erben des Herrn Dr. med. Rudolf Bener: Frau Dr. Anna Margreth Bener-Cafilisch und deren Söhne: Rudolf, Arnold und Ernst Bener als Verkäufer und der Stiftung "Altersheim Rigahaus, C. L. Allemann-Stiftung" als Käuferin des Rigahausgutes Kataster Nr. 60, Plan 2 im Gesamtmasse von 1116,6 Quadratmeter zum Preis von Fr. 260 000.-.
Eingetragen im Kaufprotokoll Bd. X, Nr. 7706, pag. 479, am 26. April 1924.
Chur, den 26. April 1924 (Original).

31.12.1941

Vr C I/N 037

Vertrag zwischen der Druckerei Jos. Casanova`s Erben einerseits und dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden andererseits über den Druck und die Expedition des Kantonsamtsblattes.
Chur, den 31. Dezember 1941 (Fotokopie)

03.09.1918

Vr C I/N 038

Stiftungsurkunde betr. "Bündnerisches Lehrlingsheim", errichtet aus Beiträgen des Kantons Graubünden, des Hilfsvereins für Knaben, die ein Handwerk lernen wollen, der Stadt Chur, der bündnerischen Gewerbeverbände und der Gemeinnützigen Gesellschaft von Graubünden.
Chur, den 3. September 1918 (Original und Kopie der Statuten).

-
- 30.12.1924** **Vr C I/N 039**
Stiftungsurkunden des Fonds zur Förderung des Ackerbaues in Graubünden, übergeben im Zusammenhang mit der Liquidation der Pflanzenbaukommission des landwirtschaftlichen Kantonalvereins durch die Mitglieder der Bündner Motorpfluggenossenschaft. Chur, den 30. Dezember 1924 (Original und Kopie sowie 3 Begleitschreiben).
- 10.04.1906** **Vr C I/N 040**
Vertrag zwischen dem Kanton St. Gallen einerseits und dem Kanton Graubünden andererseits über die Aufnahme von Hebammenschülerinnen des Kantons Graubünden in die Lehrkurse für Hebammen in die Entbindungsanstalt des Kantons St. Gallen. St. Gallen und Chur, den 10./20. April 1906 (Original).
- 27.08.1918** **Vr C I/N 041**
Vertrag zwischen J. Brügger, Pferdehalter in Chur, und dem kantonalen Frauenspital in Chur betr. Führung des Krankenwagens vom kantonalen Frauenspital. Chur, den 27. August 1918 (Original).
- 31.01.1928** **Vr C I/N 042**
Vertrag zwischen der Central-Garage Chur und dem Kanton Graubünden betr. Garagierung und Führung des kantonalen Krankenautomobils. Chur, den 31. Januar 1928 (Abschrift und Entwurf).
- 18.08.1937** **Vr C I/N 043**
Vertrag zwischen der Centralgarage der Rätischen Lagerhaus A.G. in Chur einerseits und dem Kanton Graubünden andererseits betr. Uebernahme des neuesten kantonalen Krankenwagens. Chur, den 18. August 1937 (Original, dazu Verlängerung des Vertrages gemäss KRB 2518/1937 sowie 3 Beilagen).
- 20.11.1942** **Vr C I/N 044**
Vertrag zwischen den Lichtwerken und der Wasserversorgung der Stadt Chur einerseits und der Verwaltung des Frauenspitals Fontana in Chur andererseits über die Abgabe elektrischer Energie für die Grossküchenanlage. Chur, den 20. November 1942 (Original).
- 18.01.1888** **Vr C I/N 045**
Kaufvertrag zwischen der Graubündner Kantonalbank als Verkäuferin und Anton Nauli, Paspels, als Käufer den aus der Erbschaft der Witfrau Maria Barbara Decasper zugefallenen Güter. Chur und Paspels, den 18. Januar 1888 (Abschrift sowie 1 Darlehens-Meldeschein).
- 06.12.1894** **Vr C I/N 046**
Vereinbarung zwischen dem Kanton Graubünden und Anton Nauli, Paspels, betr. Grenzregulierung bei der Pardislatomba, auf Gebiet der Gemeinden Rodels und Paspels. Chur und Paspels, den 6. Dezember 1894 (Original).

30.01.1858

Vr C I/N 047

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, bzw. der Anstalt Realta als Käuferin und den Herren Georg Capadrutt, Ruben Capadrutt und Nicolaus Rageth als Verkäufer alles brauch- und nutzbaren Holzes eines bezeichneten Stückes des Studenhofwaldes auf Gebiet der Gemeinde Präz.

Realta, den 30. Januar 1858 (Original)

04.03.1853

Vr C I/N 048

Vereinbarung zwischen den Erben des Georg Fidel Schrötentaler als Verkäufer und dem Kanton Graubünden als Käufer des Effektes Rungs.

Rung bei Cazis, den 4. März 1853 (Original mit Kopie, dazu eine Vereinbarung vom 11. Oktober 1852 zwischen den Erben und der Witwe, Original und Kopie sowie zwei diesbez. Bestätigungen vom 2. März 1853).

04.03.1860

Vr C I/N 049

Urbarisierungs- und Pachtvertrag zwischen dem Kanton Graubünden einerseits und Fräulein Elsbeth Huber, Realta, andererseits über ein Stück Rheinkorrektionsboden bei dem Damm, Nr. 20, gelegen. Chur, den 4. März 1860 (Original).

12.09.1910

Vr C I/N 050

Kaufvertrag zwischen Adam Padrutt, Chur, als Verkäufer und dem Kanton Graubünden als Käufer einer Pöschen Wiese samt Wald im Masse von 8599,5 Quadratmeter zum Betrage von Fr. 5000.-. Chur, den 12. September 1910 (Original).

10.05.1898

Vr C I/N 051

Kaufvertrag zwischen der kantonalen Anstalt Waldhaus als Verkäuferin und Joh. U. Baumgärtner-Guyan als Käufer der auf Churergebiet gelegenen sog. Sonnenbergwiese im Masse von 1837,07 Quadratmeter zum Preise von Fr. 2166.15. Eingetragen im Kaufprotokoll Lit. O.-V. 5400, Fol. 365. Chur, den 10. Mai 1898 (Original).

13.09.1927

Vr C I/N 052

Stiftung Cadonau, letztwillige eigenhändige Verfügung bzw. Ergänzung und leihweise Aenderung des Testamentes vom 11. September 1923, amtlich beglaubigt vom Notariat der Stadt Zürich vom 12. März 1929. Lenzerheide, den 13. September 1927 (Fotokopie im Doppel).

07.06.1904

Vr C I/N 053

Vermessungsvertrag zwischen dem kant. Bauamt des Kantons Graubünden einerseits und Geometer D. U. Wild in Thusis andererseits betr. Vermessung, Berechnung und Planausfertigung des zur Domäne Realta gehörenden Bodens auf der linken und rechten Rheinseite. Chur und Thusis, den 7. Juni 1904 (Original).

26.07.1924

Signatur nicht belegt

Vr C I/N 054

27.05.1959 - 05.06.1959

Vereinbarung zwischen der Gemeinde Vals GR einerseits und der Kraftwerke Zervreila AG, Vals, andererseits, betr. Abänderung der erteilten Konzession 1948/1949 zur Nutzung der Wasserkraft des Valserrheins, vom Kleinen Rat genehmigt gemäss Beschluss vom 30. Dezember 1964, Nr. 3104.

Vals, den 27. Mai/5. Juni 1959 (Original).

Vr C I/N 055

24.04.1959 - 11.05.1959

Vereinbarung zwischen der Gemeinde Safien GR einerseits und der Kraftwerke Zervreila AG, Vals, betr. Abänderung der im Jahre 1949 erteilten Konzession zur Nutzung der Wasserkraft der Rabiusa, vom Kleinen Rat genehmigt gemäss Beschluss vom 20. Dezember 1964, Nr. 3104.

Safien und Vals, den 24. April/11. Mai 1959 (Original).

Vr C I/N 056

04.02.1959 - 10.03.1959

Vereinbarung zwischen den Gemeinden Safien, Tenna, Versam, Bonaduz, Trin und Tamins als Verleiherinnen einerseits und der Kraftwerke Zervreila AG, Vals, andererseits betr. die Uebertragung und Verlängerung der erteilten Konzessionen zur Nutzung der Wasserkraft des oberen Valserrheins gemeinsam mit den Wasserkraften der Carnusa und Rabiusa sowie der Rabiusa vom Stau bei Egschi bis zum Zusammenfluss des Vorder- und Hinterrheins bei Reichenau; vom Kleinen Rat des Kantons Graubünden genehmigt am 30. Dezember 1964 mit Beschluss 3104.

Bonaduz, Safien, Tenna, Versam, Trin, Tamins und Vals, den 4. Februar/28. Februar/10. März 1959 (Original, dazu KRB 3104/1964).

Vr C I/N 057

25.03.1931

Stiftungsurkunde des Fonds zur Sicherung oder Erwerbung gefährdeter Altertümer, Kunst- und Kulturdenkmäler im Kanton Graubünden. Vom Kleinen Rat des Kantons Graubünden genehmigt am 27. Mai 1931.

Chur, den 25. März 1931 (4 Fotokopien).
(siehe auch unter Sig. XII 23).

Vr C I/N 058

09.04.1954 - 12.08.1954

Signaturen nicht belegt

Vr C I/N 059-64

31.08.1940 - 02.09.1940**Vr C I/N 065**

Pachtvertrag zwischen dem Departement des Innern und der Volkswirtschaft des Kantons Graubünden in Chur als Pächter und der Genossenschaft der Markts-, Verkehrs- und Ausstellungshalle in Chur als Verpächterin für die Zeit vom 1. Oktober 1940 bis 31. Dezember 1952.

Chur, den 31. August/2. September 1940 (4 Abschriften).

08.10.1959**Vr C I/N 066**

Abtretungsvertrag zwischen der Gemeinde Marmorera, vertreten durch den Gemeindevorstand und mit Zustimmung der Kuratellkommission und der zuständigen kantonalen Behörden einerseits und der Stadt Zürich (Elektrizitätswerke) andererseits. Eingetragen in das Kaufprotokoll der Gemeinde Marmorera unter Nr. 4 B III, pag. 10ff. vom 8. 10. 1959.

Marmorera und Zürich, den 8. Oktober 1959 (Kopie mit 2 Plänen).

23.09.1929**Vr C I/N 067**

Signaturen nicht belegt

16.12.1908**Vr C I/N 068**

Contratto fra il comune di Poschiavo e la società forze motrici di Brusio per la comessione di forze idrauliche.

Convenzione tra il comune di Poschiavo da una parte e il comune di Pontresina dell'altra parte concernente il confine al Lago Bianco. Poschiavo, 16. Dezember 1908 (Druck).

03.01.1931**Vr C I/N 069-70**

Signaturen nicht belegt

22.02.1960**Vr C I/N 071**

Vereinbarung zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch das kantonale Hochbauamt Chur, und der Stadt Chur, vertreten durch das Bau- und Vermessungsamt der Stadt Chur, betr. die Benützung der kant. Turnerwiese als öffentliche Spielwiese.

Chur, den 22. Februar/1. Juni 1960 (Kopie).

(siehe dazu auch Akten: XII 12 h 3).

15.05.1957**Vr C I/N 072**

Stiftung Pro Peiden - Schuders, errichtet zwischen dem Kanton Graubünden einerseits sowie der Gemeinde Peiden und Schiers andererseits mit Zweck, den im Rutschgebiet der Gemeinden Peiden und Schiers-Schuders wohnhaften Personen zu helfen, ihre Existenz zu erhalten, zu verbessern oder andernorts neu zu errichten. Eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden am 15. Mai 1957.

1. Stiftungsurkunde Pro Peiden-Schuders, Kopie. 2. Statuten der Stiftung Pro Peiden - Schuders, Kopie. 3. Geschäftsreglement der Stiftung Pro Peiden - Schuders, Kopie, dazu die diesbez. RB 2409/1956, 2410/1956, 724/1957 und 2470/1957.

05.08.1961 - 16.08.1961**Vr C I/N 073**

Vertrag zwischen dem Kanton Graubünden (Realta) und der Stadt Zürich (EWZ) betr. Durchleitung elektrischer Energie durch die Grundstücke Martinswald, Domäne Realta (Cazis). Zürich, 5. August 1961 / Chur, 16. August 1961.

03.02.1956**Vr C I/N 074**

Vereinbarung zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, vertreten durch das Eidg. Militärdepartement einerseits und dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Kleinen Rat, andererseits betr. die Perimetererschätzung der militär. Zwecken dienenden Grundeigentums des Bundes.

Chur, 3. Februar 1956. (Präsident des Kleinen Rates: Margadant). Bern, 18. Februar 1956. (Bundesrat P. Chaudet).

04.04.1957**Vr C I/N 075**

Vertrag zwischen dem Kanton Graubünden und dem Schweiz. Verein für Schweisstechnik (Schweiz. Acetylen-Verein) (SVS) betr. Funktion des SVS als Prüfstelle. Basel/Chur, 4. April 1957. (Ausführung der Acetylen-Verordnung).

05.04.1956**Vr C I/N 076**

Vertrag zwischen Frl. E. Koller, Araschgen, und dem Kanton Graubünden betr. Verkauf von Wiesland zum Ausbau der Araschger-Strasse, zwischen Stefan Gadiant Erben und dem Kanton Graubünden betr. Verkauf von Wiesland zum Ausbau der Araschger-Strasse. Chur, 5. April 1956

05.09.1956**Vr C I/N 077**

Kaufvertrag zwischen dem Priesterseminar St. Luzi in Chur und dem Kanton Graubünden betr. Wiesland und Böschung an der Aroser-Strasse. Chur, 5. September 1956

-
- | | |
|--|---------------------|
| 08.02.1956
Abtretungsvertrag zwischen dem Kanton Graubünden und der Stadtgemeinde Chur betr. div. Teilstücke von Bodenparzellen zwecks Korrektur der Reichsgasse beim Grauen Haus.
Chur, 8. Februar 1956 | Vr C I/N 078 |
| 05.07.1955
Tausch- und Schenkungsvertrag zwischen der Bürgergemeinde Chur und dem Kanton Graubünden betr. Bodenabtretungen im Zusammenhang mit der Korrektur der Schanfiggerstrasse auf Aroser Gebiet.
Arosa, 5. Juli 1955 | Vr C I/N 079 |
| 05.07.1955
Tausch- und Schenkungsvertrag zwischen der Bürgergemeinde Arosa und dem Kanton Graubünden betr. gegenseitige Abtretungen von Parzellen-Abschnitten im Zusammenhang mit der Korrektur der Schanfigger Strasse auf Aroser Gebiet.
Arosa, 5. Juli 1955 | Vr C I/N 080 |
| 05.07.1955
Schenkungsvertrag zwischen der Polit. Gemeinde Arosa und dem Kanton Graubünden betr. Abschnitt einer Parzelle im Zusammenhang mit der Korrektur der Schanfigger Strasse auf Aroser Gebiet.
Arosa, 5. Juli 1955 | Vr C I/N 081 |
| 12.07.1955
Schenkungsvertrag zwischen der Rhätischen Bahn AG in Chur und dem Kanton Graubünden betr. Abschnitt einer Parzelle im Zusammenhang mit der Schanfigger Strasse auf Aroser Gebiet.
Arosa, 12. Juli 1955 | Vr C I/N 082 |
| 11.09.1931
Vertrag zwischen der Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen (SBB) in Zürich, vertreten durch die Verwaltungsabteilung und dem Baudepartement des Kantons Graubünden in Chur betreffend Landabtausch und Uebernahme der Strassenbrücke über den Giessen in Maienfeld.
Zürich und Chur, 11. September 1931 (Abschrift). | Vr C I/N 083 |
| 18.07.1942
Vereinbarung betr. Festlegung der Grenzen längs der Kantonsstrasse auf dem Gebiet der Papierfabriken Landquart.
Landquart-Fabriken, 18. Juni 1942. (Original). | Vr C I/N 084 |
| 13.10.1822
Vereinbarung zwischen dem Kanton Graubünden und der K. K. Lombardischen Regierung über die Erweiterung der beiden Strassen von Splügen einerseits und Lumino andererseits. Abgeschlossen in Chur am 13. Oktober 1822 (Unterzeichner: Joh. Ulrich v. Sprecher, Joh. Friedrich v. Tscharner, Georg Anton Vieli). In ital. Sprache/Kopie, zweiteilig). | Vr C I/N 085 |

07.12.1842

Vr C I/N 086

Vertrag zwischen der löbl. Gemeinde Maienfeld und dem Strassen-Inspektorat des Hohen Standes St. Gallen betreffend die verbesserte Verwahrung des Rheins von der Tardisbrücke bis an die Fläscher Grenze.

Maienfeld, 7. Dezember 1842,
St. Gallen, 12. Dezember 1842.
(beglaubigte Abschrift).

18.08.1911 - 20.08.1911

Vr C I/N 087

Vereinbarung zwischen der Gemeinde Tschappina und dem Kanton Graubünden betr. den neuen Weg von der Post Obertschappina nach Glas.

Chur, 18. August 1911 und Tschappina, 20. August 1911.
(Kopie).

15.01.1917

Vr C I/N 088

Vereinbarung zwischen der Verwaltung der Rhätischen Bahn und dem Bauamt des Kantons Graubünden betreffend die Regelung des Unterhalts der beim Bau der Albulabahn verlegten Schynstrasse längs der Bahn ob der Station Sils.

Chur, 15. Januar 1917 (Original und Plan).

30.09.1919

Vr C I/N 089

Wartevertrag betr. das Bernhardinhospiz zwischen dem kantonalen Bauamt, vertreten durch Obering. Solca und Bezirksing. Pajarola und dem Berghauswärter Eugenio Albertini.

Mesocco, 30. September 1919.

(Italien. Originalvertrag, Contratto di custodia sulla casa di montagne "Ospizio San Bernardino"). Deutsche Uebersetzung sowie im Anhang, alter handgeschriebener "Akkord über die Wirtschaft im Berhardin-Berghaus" zwischen dem Kanton und der Betreiberin Christina Bellig von Nufenen. Bernhardinerberg, 15. Mai 1872, im Anschluss verlängert bis 15. Mai 1878, bis 15. Mai 1881 und 15. Mai 1885.

14.09.1856

Vr C I/N 090

Vertrag zwischen dem Kanton einerseits und der Gemeinde Sils i. E. betr. Kanalisierung des Inns zwischen Silser- und Silvaplanner See. Silvaplana, 14. September 1856.

(Original, unterz. von Bezirksing. Albertini und P. Zuan als 1. Vorsteher der Gemeinde Sils).

17.06.1862

Vr C I/N 091

"Abkommnis" zwischen dem Kanton Graubünden und der Gemeinde Misox bezüglich Anlage eines Winterweges auf der Südseite des Bernhardinerberges, wodurch die beiden dasselbst bestehenden Gallerien überflüssig und beseitigt werden sollen.

Chur, 17. Juni 1862.

(Original; Unterzeichner: Obering. v. Salis und Coletti, Cons. Regente).

-
- 15.03.1869** **Vr C I/N 092**
"Einverständnis" betr. Umbau der Brücke über dem Camiezer Bach an der Churwalden - Parpaner Grenze (Stättli-Brücke).
Chur, 15. März 1869 (Original).
- 14.10.1869** **Vr C I/N 093**
"Einverständnis" betreffend Ausführung von Rheinwuhren und Rufenverbauungen auf Gebiet der Gemeinden Tomils und Rothenbrunnen, zwischen einem Beauftragten des Kleinen Rates und den ersten Vorstehern der beiden Gemeinden.
(Unterschrift des Beauftragten fehlt).
Rothenbrunnen, 14. Oktober 1869.
Unterschriften der beiden Vorsteher (durch den Kleinen Rat zu ratifizierendes Dokument).
- 01.10.1869 - 20.10.1869** **Vr C I/N 094**
"Einverständnis" zwischen der Regierung des Kantons Graubünden und der Gemeinde Vals betr. Schutzbauten.
Chur, 1. Oktober 1869 und Vals, 20. Oktober 1869 (Original).
- 30.06.1870** **Vr C I/N 095**
"Einverständnis" mit der Gemeinde Fideris betr. "Besorgung der Strassenunterhaltung" auf dortigem Gebiet. Unterzeichner: die Amtsstatthalter der Kreise Davos und Klosters; die Gemeinden Saas, Conters, Luzein, Pany, Putz, St. Antönien-Castels, Ascharina, Fideris, Jenaz, Buchen, Furna, Schiers, Grünsch, Seewis, Fanas, Küblis.
Juni/Juli 1870 (Original).
- 26.05.1880** **Vr C I/N 096**
"Einverständnis" in Anständen von W. J. Holsboer und Cons. contra Landschaft Davos betr. Korrektion des Davoser Landwassers vom Einfluss des Dischmabaches bis zum sog. "Bonensteg".
Davos, 26. Mai 1880.
(Datum der Abschrift 14. August 1880).
- 04.07.1880** **Vr C I/N 096 a**
"Einverständnis" mit der Landschaft Davos betr. Korrektion des Landwassers.
Davos, 4. Juli 1880.
(= Protokoll einer Sitzung in besagter Sache, kein eigentlicher Vertrag).
- 01.04.1853** **Vr C I/N 097**
Uebereinkunft zwischen der Regierung des Kantons Graubünden und Oberst R. La Nicca betr. Ueberlassung von Boden, an den Realtnerdamm angrenzend, zuvor dem Landammann Guger zum Betrieb eines Holzgeschäftes etc. angewiesen. Rechte und Pflichten La Niccas betr. Holzflößen, Kanalbau etc.
Chur, 1. April 1853 (Entwurf)

-
- 03.11.1885** **Vr C I/N 098**
"Einverständnis" mit der Familie von Oberst La Nicca betreffend die Wasserrechtsverhältnisse bei der Realtner Säge.
Realta, 3. November 1885.
Genehmigt vom Kleinen Rat; Unterzeichnet von A. Steinhauser, Ratspräsident und Kanzleidirektor Marchion am 23. November 1885.
- 12.03.1891** **Vr C I/N 099**
Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Davos und der kant. Strasseninspektion betr. Lieferung des gemäss geltenden "Strassenunterhaltungsgesetz" von der Gemeinde Davos abzutretenden Brenn- und Geländeholzes für die Flüelastrasse.
Davos, 12. März 1891.
Kleinrätliche Ratifikation vom 26. März 1891.
(1915 wurde das Abkommen z. T. geändert. Unterlagen liegen dem Vertrag bei, Aenderungen sind teilweise auf dem Vertrag vermerkt).
- 04.01.1922** **Vr C I/N 100**
Vereinbarung zwischen der Eigenheim-Baugenossenschaft Chur, der Graubündner Kantonalbank und den Vertretern des Bundes, des Kantons und der Stadt Chur betr. die Bereitstellung von Subventionen und Darlehen.
Chur, 4. Januar 1922
- 08.01.1948** **Vr C I/N 101**
Kaufvertrag zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft und dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Kleinen Rat und der Stadtgemeinde Chur betr. Kauf der Parzelle Nr. 3511.
Chur, 8. Januar 1948
- 07.09.1961** **Vr C I/N 102**
Kaufvertrag zwischen der Firma J. Gestle AG, Chur und dem Kanton Graubünden betr. div. Parzellen an der Gartenstrasse und an der Rheinstrasse in Chur.
Chur, 7. September 1961
- 14.02.1843** **Vr C I/N 103**
Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Malans und Andreas Jecklin von Schiers betreffend 80 Lärchenstämme aus dem Gemeindewald und der unteren Troll für 1155 Gulden.
Abschrift.
- 08.02.1843** **Vr C I/N 104**
Bescheinigung von Dominic Cantieni, Andeer, ein in Andeer vor seinem Haus an der Strasse gelegenes Stück Boden für 35 Gulden an den Kanton Graubünden abgetreten zu haben. Original
- 10.10.1848** **Vr C I/N 105**
Bescheinigung von J. Gaudenz Salis, Bivio, ein Stück Kiesweg durch seine Wiese bei Cresta (Marmorera) als Verbindung zu einer Kiesgrube für 8 Gulden an den Kanton Graubünden verkauft zu haben.

03.10.1849

Vr C I/N 106

Kaufbrief betreffend ein vom Kanton Graubünden, vertreten durch den Regierungskommissär Caspar Liver, an Christian Trepp von Splügen für 80 Gulden verkauftes, in der äusseren Rüti bei der Agnesbrücke in Splügen gelegenes Land.

11.04.1851

Vr C I/N 107

Kaufvertrag zwischen Oberst Peter Vieli von Rhäzüns als Verkäufer und dem Kanton Graubünden als Käufer, vertreten durch den Oberingenieur Oberst Lanicca, betreffend eine zum Gebrauch als Kiesgrube für 312 Gulden angekaufte Wiese.

10.03.1852

Vr C I/N 108

Vertrag zwischen dem Kleinen Rat bzw. dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Nicol. Gredig sowie Vict. H. Salis als Käufer über die Abtretung von 17'000 Quadratklaffer Land bei der Tardisbrücke für die Summe von 2500 Gulden (Land und Erstellung Kanal) zur landwirtschaftlichen und industriellen Nutzung

05.11.1856

Vr C I/N 109

Verkaufsinstrument, d.h. Vertrag zwischen dem Kleinen Rat bzw. dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Andreas Rudolf Planta, Nationalrat, als Käufer über die Abtretung von bei der Tardisbrücke sich befindenden Gebäuden (Wirtshaus, Waschhaus, Stall samt angebauter Sust) und Grundstücken mit einer Gesamtfläche von 11'679.23 Quadratklaffern für die Gesamtsumme von Fr. 18'000.--. Abschrift

07.10.1857

Vr C I/N 110

Kaufbrief zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer eines Grundstückes bei der Vigna "ausser" Cazis und Sebastian Künzler und Maria Domenica Carolina Künzler geb. Andreoli, Cazis. Als Kaufpreis ist die Summe von Fr. 420.-- festgesetzt worden. Die Richtigkeit des Vertrages bestätigt der Gemeinderat Jos. Ant. Lang.

22.02.1858

Vr C I/N 111

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Beauftragten des Kleinen Rates, Oberingenieur A. Salis, als Verkäufer und Andreas Rudolf Planta, Nationalrat, als Käufer eines 6100 Quadratklaffer umfassenden Grundstückes an der Mündung der Landquart. Als Verkaufspreis ist die Summe von Fr. 4500.-- festgesetzt worden. Abschrift.

30.03.1858

Vr C I/N 112

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Andreas Rudolf Planta, Nationalrat, als Käufer eines 24'000 Quadratklaffer grossen Grundstückes an der Landquart ausserhalb der Glashütte. Verkaufspreis Fr. 17'600.--. Original und Abschrift.

30.12.1858

Vr C I/N 113

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat bzw. dem Kanton Graubünden, vertreten durch A. Salis, Oberingenieur, als Verkäufer und der Schweizerischen Zolldirektion bzw. dem Schweizerischen Handels- und Zolldepartement als Käufer eines Grundstückes beim Zollhaus in Castasegna zur Errichtung einer Suste und eines Büros. Für einen Quadratklafter ist der Preis von Fr. 1.20 vereinbart worden.

Abschrift.

01.03.1859

Vr C I/N 114

Kaufinstrument zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Christian Allemann als Käufer von Gebäulichkeiten (Zollhaus samt angebautem Stall) am Gerstenbach bei der Tardisbrücke. Als Kaufpreis ist der Betrag von Fr. 2'820.-- festgesetzt worden.

Abschrift.

23.06.1859

Vr C I/N 115

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat bzw. dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Chr. Risch, Schreiner, Chur, als Käufer des im sogenannten Steinbruch bei Chur gelegenen ehemaligen Pulvermagazins samt dem dazugehörigen Boden. Das Gebäude und die Parzelle umfassen eine Fläche $41 \frac{1}{2}$ Quadratklaftern, die nach Norden durch den Lürlibadweg begrenzt wird. Als Kaufsumme ist der Betrag von Fr. 2'000.-- vereinbart worden.

12.05.1860

Vr C I/N 116

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den vom Kleinen Rat dazu beauftragten Oberingenieur A. Salis, als Verkäufer und Christian Danuser, Wegmacher an der Tardisbrücke, als Käufer eines mit Sträuchern bewachsenen, bei der Tardisbrücke bzw. zwischen der Kantonsgrenze, dem Vorland des Rheines und der Landstrasse gelegenes Grundstück. Als Kaufsumme des 1710 Schweizerklafter bzw. Quadratklafter umfassenden Areals ist die Summe von Fr. 1'795.50 festgesetzt worden. Abschrift.

29.12.1860

Vr C I/N 117

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Käufer und der bischöflichen Verwaltung in Chur als Verkäuferin des bischöflichen Landgartens nördlich von Chur, unmittelbar vor der Stadt gelegen und auf drei Seiten von der Bahnhof-, der Graben- und der gegen Masans führenden Strasse, auf der vierten oder nördlichen Seite durch die bischöfliche oder untere Quader begrenzt. Als Kaufsumme des Grundstückes ist der Betrag von Fr. 70'000.-- festgelegt worden. Ausserdem schliesst der Vertrag den Verkauf eines kleinen Streifens Boden von 50 Ruten Grundfläche längs der Grenzlinie zwischen dem Baumgarten und der bischöflichen Quaderwiese durch die bischöfliche Verwaltung an den Kleinen Rat des Kantons Graubündens für Fr. 1'500.--.

Eingetragen im Protokoll der Kauf- und Tauschbriefe Lit. G, Nr. 3368.

Abschrift.

28.02.1861**Vr C I/N 118**

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Verkäufer und J. U. Kuoni, Ratsherr, als Käufer eines 700 Quadratrueten grossen Teils des früheren bischöflichen Baumgartens. Als Kaufsumme ist der Betrag von Fr. 59'500.-- vereinbart worden. Eingetragen im Protokoll der Kauf- und Tauschbriefe Lit. G, Nr. 3375 und im Pfandprotokoll Lit. I, pag. 219.

22.05.1861**Vr C I/N 119**

Kauf- und Tauschvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch Ingenieur Friedrich Salis, und Jacob L. Camenisch von Rhäzüns: Jacob L. Camenisch von Rhäzüns tritt dem Kanton zur Erweiterung der dem Kanton gehörenden, bei Rhäzüns gelegenen Kiesgrube einen 170 Quadratklafter grossen Wiesboden bei Rhäzüns für Fr. 255.-- ab, welcher im Norden und Osten an die Kantonsstrasse, im Süden an das Grundstück der Wittwe Caviezel und gegen Westen an die Kiesgrube des Kantons angrenzt. Im Gegenzug gibt der Kanton einen 70 Quadratklafter grossen Wiesboden hinter dem Haus des Jos. Ant. Caluzzi und einen 100 Quadratklafter grossen Teil der Kiesgrube – diese Parzelle als Bauplatz – für insgesamt Fr. 387.30 an Jacob L. Camenisch ab.

19.01.1862**Vr C I/N 120**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Simonett, als Käufer und Jacob Dolf, Rongellen, als Verkäufer eines Ackers mit der Fläche von 253 Hundertklaftern. Als Kaufsumme wird der Preis von Fr. 2.-- pro Klafter festgesetzt.

30.12.1862**Vr C I/N 121**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Georg Galliard, Hafner, Landquart, als Käufer eines 30 Quadratrueten grossen Grundstückes bei der Tardisbrücke. Als Verkaufspreis ist der Betrag von Fr. 120.-- festgesetzt worden. Abschrift.

13.05.1862**Vr C I/N 122**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und Matheus Candrian von Bonaduz als Verkäufer eines unterhalb der Kiesgrube im „Bonaduzerstuze“, in der dortigen Isla gelegenen, 544 Quadratklafter grossen Grundstückteils. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 680.-- vereinbart worden.

26.11.1862

Vr C I/N 123

Kaufvertrag zwischen Luzi Conrad von Rodels, wohnhaft in Paspels, als Vertreter seiner Ehefrau Louisa, seines Schwagers Plazi sowie seiner Schwägerin Marie Ursula Decasper als gemeinschaftliche Verkäufer und Christ., Sohn des Christ. Decasper, in Pardisla, als Käufer von in Pardisla gelegenen Grundstücken zusammen mit dem dazugehörenden Anteil am Sandboden, nämlich von einem Baumgarten, einer an der Strasse gelegenen Wiese, einer am Rhein gelegenen Wiese, einer in Prodafora gelegenen Wiese sowie zwei an der Tumba gelegenen Halden. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 315.-- festgelegt worden.

Eingetragen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Paspels

23.02.1864

Vr C I/N 124

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Heinrich Diener, Zimmermeister, Mastrils, als Käufer eines 31 Quadratruten grossen Stückes des zum Teil aufgefüllten Weihers bei der Tardisbrücke. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 124.-- vereinbart worden.

08.01.1866

Vr C I/N 125

Kaufvertrag zwischen der Kantonalen Bau-Inspektion als Käuferin und der Familien Barbara Decasper, Jacob A. Decasper und Maria Anna Curau, geb. Decasper, als Verkäufer eines Teils der Pardisla Tomba. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 140.-- festgesetzt worden.

Bestätigung, dass Jacob A. Decasper und seine Schwester Maria Anna Curau, geb. Decasper, ihren Neffen Peter Ant. Decasper bevollmächtigt haben, die Höhe der ihnen zustehenden Entschädigung für die bei der Rheinkorrektion bei Pardisla an der dortigen Tomba bezogenen Steine durch den Kanton Graubünden auszuhandeln.

22.05.1866

Vr C I/N 126

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Christian Bärtsch, Mart. de Christian Schreiber, Dr. Fr. Veraguth und Sebastian Hosang als Käufer von im Stuz ausserhalb von Thusis gelegenen an das Eigentum der Käufer angrenzenden Strassenböschung-Abschnitten. Als Gesamtsumme der insgesamt 586 ½ Quadratklafter grossen Fläche ist ein Betrag von Fr. 234.60 vereinbart worden.

Abschrift.

16.11.1866

Vr C I/N 127

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Joseph Anton Caluzi als Käufer des bisher als Kiesgrube benutzten, 93 Quadratruten grossen Landstückes am „Stuze“ in Rhäzüns. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 372.-- ausgehandelt worden.

20.06.1867**Vr C I/N 128**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Christian Simonett, als Käufer und Jacob Casparis, Statthalter, Thusis, als Verkäufer eines 130 Quadratklafter grossen, in Tscharteina, Thusis, gelegenen Stückes Ackerland sowie eines an diesen Acker anstossenden, im Stuz gelegenen und 177.85 Quadratklafter grossen Haldenbodens. Als Verkaufssumme für die als Kiesgrube vorgesehenen Grundstücke ist der Betrag von Fr. 260.-- für das erste und Fr. 53.35 für das zweite Grundstück vereinbart worden.

29.09.1867**Vr C I/N 129**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und der Gemeinde Obervaz als Verkäuferin von allen umgeworfenen sowie schiefen und entgipfelten Baumstämmen im sogenannten Soliser-Wald bis zum Quantum von 8'000 Kubikschuh. Als Kaufpreis des für den Bau der Schynstrasse verwendeten Holzes ist der Betrag von 25 Rappen pro Kubikmeter festgesetzt worden.

14.02.1868**Vr C I/N 130**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und der Gemeinde Obervaz als Verkäuferin von 89 Baumstämmen aus dem Soliser-Wald, nämlich 83 Fichten- und 6 Lärchenstämmen. Als Verkaufspreis des für den Bau der Schynstrasse verwendeten Holzes ist der Betrag von 34 Rappen pro Kubikschuh vereinbart worden.

30.04.1868**Vr C I/N 131**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Antonio Mesochina als Käufer eines 134 $\frac{1}{2}$ tavole grossen, in Mondane, S. Vittore, gelegenen und eines 20 $\frac{3}{4}$ tavole grossen, in Bosciola, S. Vittore, gelegenen Grundstückes. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 151.10 vereinbart worden.

08.12.1868**Vr C I/N 132**

Kaufvertrag zwischen dem vom Kleinen Rat beauftragten Kreisamt Thusis als Verkäuferin und der Kantonalen Strassen-Inspektion als Käuferin eines in Tscharteina, Thusis, gelegenen Ackers samt Umwuchs und dazugehörigem Lärchenwäldchen aus dem Nachlass von Margreth Risch von Tschappina. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 400.-- festgesetzt worden.

31.10.1838**Vr C I/N 133**

Erklärung von Peter Anton Caluori, in der festgehalten ist, dass er eine in der Bonaduzer Isla gelegene Wiese für Fr. 50.-- an den Kanton Graubünden verkauft hat.

07.02.1874**Vr C I/N 134**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur F. Salis als Verkäufer und der Gemeinde Medels, vertreten durch den Gemeindepräsidenten Luzius Schumacher, sowie einer Gruppe von Privaten, vertreten durch Christ. Meuli, als Käufer eines mindestens 750 Quadratklafter grossen Landstückes in der Ober-Ebi in Medels. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 150.-- festgelegt worden.

10.05.1875**Vr C I/N 135**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur F. Salis, als Käufer und J. J. Wunderli, Fabrikant, Chur, als Verkäufer eines ca. 1 Quadratruten grossen, im Rossboden bei Chur gelegenen Grundstückes. Als Kaufsumme des für eine Kaserne und andere Bauten vorgesehenen Grundstückes ist der Betrag von Fr. 40.-- vereinbart worden.

04.11.1876**Vr C I/N 136**

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Käufer und Oberstleutnant Johann Anton Buol als Verkäufer der ihm gehörenden Hälfte des Buol'schen Hauses zum „Friedhof“ in Chur (heute Rätisches Museum). Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 45'000.--festgesetzt worden.

Eingetragen im Kaufprotokoll der Stadt Chur unter dem 14. November 1867.

13.08.1863**Vr C I/N 137**

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Verkäufer und Peter Lütcher, Schmiedemeister, von Haldenstein, in Chur, als Käufer des zwischen der St. Regulakirche und Regierungsgebäude gelegenen Regress „Planaterra“, d.h. des unteren Teiles der Planaterra-Gebäudes. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 38'000.-- festgelegt worden.

Kaufvertrag zwischen Peter Lütcher, Schmiedemeister, von Haldenstein, in Chur, als Verkäufer und JacobENZ, Schmied, von Kirchberg, Kanton St. Gallen, als Käufer seines in Chur gelegenen Effekts „Planaterra“, bestehend aus einem Haus, einem Stall, einem Hof, einer Schmiede usw. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 38'000.--vereinbart worden.

Eingetragen im Kauf- und Tauschbriefprotokoll der Stadt Chur, Lit H, Nr. 3721 und im Pfandprotokoll Lit. I, Nr. 326.

18.12.1876**Vr C I/N 138**

Kaufvertrag zwischen der kantonalen Strasseninspektion, vertreten durch den Bezirksingenieur Pietro Albricci, als Käufer und Anton Casparis von Thusis als Verkäufer einer 421 Quadratklafter grossen Wiese in Tscharteina auf dem Gebiet der Gemeinde Thusis. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 842.50 festgesetzt worden. Eingetragen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Thusis B, Nr. 90.

15.02.1877

Vr C I/N 139

Kaufvertrag zwischen der kantonalen Strasseninspektion, vertreten durch den Bezirksingenieur Pietro Albricci, als Käufer und Salomon Sutter, Igis, als Verkäufer eines Teiles seines nördlich der Igiserrüfe unter der Landstrasse auf dem Gebiet der Gemeinde Zizers gelegenen Baumgartens. Als Gesamtsumme des 209.66 Quadratmeter grossen Grundstückes ist der Betrag von Fr. 136.27 vereinbart worden.

14.04.1877

Vr C I/N 140

Vorschriften zum Verkauf von Fruchtbäumen, Weinreben und Rebstickeln vom ehemaligen Laurer'schen Baumgarten, dem Bauplatz des neuen Bank- und Staatsgebäudes, an Christian Raguth und Jos. Ueli. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 80.-- festgesetzt worden.

21.04.1877

Vr C I/N 141

Vorschriften zum Verkauf von zwei zum Abbruch vorgesehenen Gebäulichkeiten (Haus und Stall) an Alex. Kuoni. Als Verkaufspreis ist der Betrag von Fr. 720.-- vereinbart worden.

16.08.1866

Vr C I/N 142

Bestimmungen zur Expropriation eines in Realta gelegenen Grundstückes von Thomas Camenisch zur Kiesgewinnung durch den Kanton Graubünden. Der insbesondere für die Festlegung der Entschädigung vom Kleinen Rat eingesetzten Schätzungskommission gehörten L. Vieli als Präsident, J. A. Passet und J. Planta an.

15.08.1877

Vr C I/N 143

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur F. Salis, als Verkäufer und Joh. Senti, Maienfeld, als Käufer von unter der Tardisbrücke im Rheinbett liegenden Holz. Als Verkaufspreis ist der Betrag von Fr. 150.-- festgelegt worden.

23.09.1877

Vr C I/N 144

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Verkäufer und Joh. Conr. Kuoni als Käufer des oberen, beim Carlihof in Chur gelegenen Planaterra-Hauses. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 14'500.-- festgesetzt worden.

28.12.1877

Vr C I/N 145

Kaufvertrag zwischen der Strasseninspektion des Kantons Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Stefan Preiss, als Verkäufer und Venanzio Tognola, Regierungsstatthalter, Grono, als Käufer eines 54 Quadratmeter grossen, im Dorf Grono gelegenen Grundstückes. Als Verkaufspreis ist der Betrag von Fr. 54.-- festgelegt worden.

30.01.1878**Vr C I/N 146**

Kaufvertrag zwischen der Strasseninspektion des Kantons Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Stefan Preiss, als Verkäufer und Domenico di Fedele Tognola, Grono, als Käufer eines 23 Quadratmeter grossen, im Dorf Grono gelegenen Bodenstreifens. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 57.50 vereinbart worden.

26.03.1878**Vr C I/N 147**

Expropriationsbeschluss durch die vom Kleinen Rat des Kantons Graubünden ernannten Schatzungskommission, bestehend aus J. A. Passet, Thusis, Ant. Blumenthal, Rodels, und Fridolin Sutter, Sils, als Präsident. Die Expropriationen betreffen einen 576 Quadratmeter umfassenden Wiesboden der Gebr. Camenisch in Realta (Verkaufspreis Fr. 374.40), einen 817.40 Quadratmeter umfassenden Wiesboden von Jacob Joseph Jehli in Realta (Verkaufspreis Fr. 531.31) und ein 584.20 Quadratmeter umfassendes Areal von Joseph Kohler in der Lokalität Bott della Caplutt in Realta, bestehend aus einem Wiesenstück, einem Acker und einem Staudenboden (Verkaufspreis Fr. 467.36). Die ersten zwei Grundstücke sind zur Kiesgewinnung, das dritte zur Gewinnung von Auffüllmaterial für die Rheinkorrektion vorgesehen worden. Eingetragen im Grundbuch der Gemeinde Cazis, Nr. 67, pag. 85.

10.06.1877**Vr C I/N 148**

Kaufvertrag zwischen der Strasseninspektion des Kantons Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Pietro Albrici, als Käufer und der Familie Salis, Zizers, vertreten durch den Regierungsstatthalter Heinrich Blumenthal, als Verkäufer eines 161 Quadratmeter umfassenden, beim Rappenguckstutz auf dem Gebiet der Gemeinde Zizers gelegenen Riedstückes. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 107.87 vereinbart worden. Eingetragen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Zizers, Sig. 48, Bd. II.

30.11.1877**Vr C I/N 149**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Fr. Salis, als Käufer und den Erben des Joh. Andreas Planta, Hauptmann von Wildenberg, sowie dessen Witwe, beide vertreten durch Hermann Sprecher, Nationalrat, als Verkäufer eines 283.20 Quadratmeter umfassenden, vor dem ehemaligen „Todtenthore“ bzw. beim Bank- und Staatsgebäude in Chur gelegenen Bodenstreifens. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 3'146.50 festgelegt worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Stadt Chur, Lit. K, Nr. 4171.

09.05.1878

Vr C I/N 150

Protokoll der vom Kleinen Rat des Kantons Graubünden bezeichneten Schätzungskommission, bestehend aus den Mitgliedern Max Franz, Regierungsrat (Vorsitzender), Heinrich Blumenthal, Statthalter, und C. Brügger, Kreispräsident, bestellt zur Expropriation eines auf dem Gebiet der Gemeinde Malix liegenden, als Kiesgrube vorgesehenes Areal. Die Expropriation betrifft ein 703.97 Quadratmeter grosses Grundstück von Paul Wilhelm sowie ein 122.70 Quadratmeter umfassendes Grundstück der Wittwe Anna Schmid. Als Verkaufssumme wird für das erste Grundstück ein Preis von Fr. 598.37, für das zweite ein Betrag von Fr. 61.35 festgesetzt.

1878

Vr C I/N 151

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Käufer und Franz Wolfinger, Posthalter, Balzers, als Verkäufer eines 750.33 Ruthen oder 6753 Quadratmeter grossen an der Ans-Rüfe unter der Luziensteig gelegenen Grundstückes. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 300.-- vereinbart worden.

03.09.1878

Vr C I/N 152

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Fr. Salis, als Käufer und der bischöflichen Verwaltung, vertreten durch den Verwalter Bass, als Verkäufer einer 166 Quadratmeter grossen Bodenparzelle. Als Verkaufspreis für das zur Erweiterung und Arrondierung des Turnplatzes der Kantonsschule vorgesehene Grundstück ist der Betrag von Fr. 0.50 pro Quadratmeter vereinbart worden.
Abschrift mit Situationsplan und Profilskizze.

16.07.1879

Vr C I/N 153

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Fr. Salis, als Käufer und der bischöflichen Verwaltung, vertreten durch den Verwalter Bass, als Verkäufer einer 166 Quadratmeter grossen Bodenparzelle. Als Verkaufspreis für das zur Erweiterung und Arrondierung des Turnplatzes der Kantonsschule vorgesehene Grundstück ist der Betrag von Fr. 0.50 pro Quadratmeter vereinbart worden.

16.07.1879

Vr C I/N 154

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch eine aus den Mitgliedern Max Franz, Pet. Coaz und Joh. Jac. Lendi zusammengesetzte Schätzungskommission, als Käufer und Jos. Kohler, Realta, als Verkäufer eines 311.39 Quadratmeter umfassenden, auf dem Gebiet von Realta gelegenen Grundstückes. Als Verkaufssumme für das zur Erstellung eines Dammes vorgesehene Areal ist ein Betrag von Fr. 96.53 vereinbart worden.

1879 - 1880**Vr C I/N 155**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und den nachfolgend genannten Personen als Verkäufer von Grundstücken auf dem Rheinkorrektionsgebiet in Realta: Thomas Andrioli (278 Quadratklftr./Fr. 236.30), Erben des Joh. Beer (349/296.65), Luzi Camenisch (3'096.8/2'632.28), Erben des J. P. Camenisch (481.8/409.53), Erben des Leonh. Cadosch (448/380.80), Nicol. Gienuth (547/464.95), Jac. Jos. Jehli (881/748.85), Agnes Simoness (Joh. Jac. Jehli) (163/138.55), Pfrund Cazis (361.5/307.27), Peter Perovin (680.9/578.76), Maria Anna Perovin (318.3/270.55), Jac. Jehli's Erben (146.5/124.52), Erben des Jos. Fazendin (2'554/2'170.90), Konkursmasse J. Kohler (412.9/350.96) und Erben der Geschwister Kahlbenbach (138.8/117.98). Als Gesamtverkaufssumme ist damit für insgesamt 10'857 Klfr. ein Betrag von Fr. 9'228.85 festgelegt worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Cazis, Nr. 121, pag. 159.

Realta, den 26. August 1879 (Abschrift).

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und den nachfolgend genannten Personen als Verkäufer von Grundstücke auf dem Rheinkorrektionsgebiet in Realta: Baptista Patt (190 Quadratklft./Fr. 76.30), Joseph Rizzi (155/108.50), Joh. Kalenbach-Camenisch (147102.90), Marianna Peruin (302/211.40), Catharina Mengelt (260/182.--), Christ. Jos. Camenisch (219/153.30), Christian Patt (127/88.90), Jac. Jos. Jehli (189/132.30), Jacob Jehli (109/76.30), Joseph Rizzi (154/107.80) und Peter Peruin (224/156.80). Als Gesamtverkaufssumme ist damit für 1'995 Quadratklafter ein Betrag von Fr. 1'396.50 vereinbart worden. Realta, den 27. April 1880 (Abschrift).

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Friedr. Salis, als Käufer und Joh. Jos. Jehli, Realta, als Verkäufer einer 829 Quadratmeter bzw. 256 Quadratklftr. grossen Bodenparzelle zwischen der Strasse und dem Rheinland in Plan sutt ausser Realta. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 281.86 festgesetzt worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Cazis, Nr. 120, pag. 158.

Chur, den 13. Februar 1880 (Abschrift).

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Friedr. Salis, als Käufer und Luzius Camenisch, Realta, - mit dem Einverständnis von J. P. Camenisch, Alt-Gemeindeammann, Kurator des Schwiegervaters des Luzi Camenisch – als Verkäufer von zwei insgesamt 1'388 Quadratmeter bzw. 428 Quadratklftr. grossen Bodenparzellen zwischen der Strasse und dem Rheinsande in Plan sutt ausser Realta. Als Gesamtsumme ist der Betrag von Fr. 471.92 vereinbart worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Cazis, Nr. 119, pag. 156.

Chur, den 8. Februar 1880 (Abschrift).

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Friedr. Salis, als Käufer und Luzi Schatz von Kazis, Kurator der Konkursmasse des Jos. Kohler in Realta, als Verkäufer

08.04.1880**Vr C I/N 156**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Fr. Salis, als Verkäufer und Christian Danuser, Wegmacher, bei der Tardisbrücke, als Käufer einer 1'118 Quadratmeter umfassenden, beim Gerstenbach gelegenen Bodenparzelle. Als Verkaufssumme ist ein Betrag von Fr. 559.-- festgesetzt worden.

Eingetragen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Mastrils, Bd. II, Nr. 5.

07.12.1880**Vr C I/N 157**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Fr. Salis, als Verkäufer und Christian Danuser, Wegmacher, bei der Tardisbrücke, als Käufer einer 1'118 Quadratmeter umfassenden, beim Gerstenbach gelegenen Bodenparzelle. Als Verkaufssumme ist ein Betrag von Fr. 559.-- festgesetzt worden.

Eingetragen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Mastrils, Bd. II, Nr. 5.

10.12.1879**Vr C I/N 158**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Pietro Albricci, als Käufer und Peter (de Peter) Camenisch, Cazis, als Verkäufer eines 49.72 Quadratmeter grossen Stückes Wiesboden an der Halde (oberhalb der Strasse beim Kohlerschen Haus) in Realta auf dem Gebiet der Gemeinde Cazis. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 15.41 vereinbart worden. Eingetragen im Kaufbuch B der Gemeinde Cazis, Nr. 98, pag. 131.

10.11.1879**Vr C I/N 159**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Pietro Albricci, als Käufer und Peter Perovin als Verkäufer eines 16 Quadratmeter grossen Stückes Wieseboden an der Halde (oberhalb der Strasse beim Kohlerschen Haus) in Realta auf dem Gebiet der Gemeinde Cazis. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 7.36 ausgehandelt worden.

Eingetragen im Kaufbuch B der Gemeinde Cazis, Nr. 100, pag. 133.

10.12.1879**Vr C I/N 160**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Pietro Albricci, als Käufer und Josepha Camenisch von Realta, vertreten durch ihren Schwiegersohn Balthasar Caviezel, als Verkäuferin eines 334.04 Quadratmeter umfassenden Wiesbodens, Caplutta Bühl genannt, an der Halde (oberhalb des Kohlerschen Hauses) in Realta auf dem Gebiet der Gemeinde Cazis gelegen. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 173.61 vereinbart worden.

Eingetragen im Kaufbuch B der Gemeinde Cazis, Nr. 99, pag. 132.

29.01.1881

Vr C I/N 161

Kaufvertrag zwischen der Strasseninspektion des Kantons Graubünden, vertreten durch Pietro Albricci, als Käufer und der Wittwe Johanna Cadosch, geborene Simoness von Obervaz, wohnhaft im Hof in Realta auf dem Gebiet der Gemeinde Cazis, als Verkäuferin eines 906.45 Quadratmeter umfassenden Ackers in Plaunsut-Erdagrava. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 362.58 ausgehandelt worden.
Eingetragen im Kaufbuch B der Gemeinde Cazis, Nr. 131, pag. 172.

01.04.1880

Vr C I/N 162

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und Steffan Jost, Zolleinnehmer, Riehen (bei Basel), als Verkäufer einer 36 Quadratklafter umfassenden, ausserhalb von Spino gelegenen Bodenparzelle. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 25.-- festgelegt worden.

14.06.1881

Vr C I/N 163

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Pietro Albricci, als Käufer und den Gebrüdern Johann und Christ. Jos. Gambon von Augio, Calanca, wohnhaft in Realta, als Verkäufer eines 1'048.5 Quadratmeter umfassenden Grundstückes, gelegen beim Magazin an der Rheinkorrektion bei Realta auf dem Gebiet der Gemeinde Cazis. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 230.67 vereinbart worden.
Eingetragen im Kaufbuch B der Gemeinde Cazis, Nr. 134, pag. 175.

23.07.1882

Vr C I/N 164

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Fritz Cortini, Promontogno, als Käufer einer bei der Maira-Brücke in Promontogno gelegenen, 122.40 Quadratmeter umfassenden Bodenparzelle. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 183.60 festgesetzt worden.

01.11.1883

Vr C I/N 165

Kaufvertrag zwischen der Strasseninspektion des Kantons Graubünden als Käufer und Lodovico Provini & Comp., Postpferdehalter, Mesocco, als Verkäufer eines 3.80 Quadratmeter grossen Bodenstreifens am Platz in Cremeo. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 250.-- vereinbart worden.

06.11.1883

Vr C I/N 166

Kaufvertrag zwischen den Güterbesitzern in Grossmatten, Hinterrhein, vertreten durch Phil. Lorez, als Käufer und dem Kanton Graubünden als Verkäufer eines Landstücks in Grossmatten.

31.12.1844

Vr C I/N 167

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden, vertreten durch Oberst Ulrich von Planta, als Käufer und Hieronimus von Salis-Grüsch als Verkäufer der an das Regierungsgebäude anstossenden Weinschenke zusammen mit einem Teil des anliegenden Gartens. Als Verkaufssumme des zum Abbruch vorgesehenen Gebäudes ist ein Betrag von Fr. 4'000.-- festgesetzt worden.

19.05.1884

Vr C I/N 168

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Friedrich Salis, als Käufer und den Gebrüdern Poltera, Mulegns (Mühlen), als Verkäufer eines Bodenstreifens in Mulegns. Als Verkaufssumme des für eine Strassenerweiterung vorgesehenen Streifens ist ein Betrag von Fr. 500.-- vereinbart worden.

29.12.1883

Vr C I/N 169

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Käufer und der bischöflichen Verwaltung in Chur als Verkäufer des beim kantonalen Zuchthaus gelegenen und „Kraz“ genannten Effekts, bestehend aus einem Wohnhaus, einem Anbau und einem Garten, einschliesslich der Regressen und des Wasserrechtes. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 13'500.-- festgesetzt worden.

06.12.1884

Vr C I/N 170

Kaufvertrag zwischen der Finanzverwaltung des Kantons Graubünden als Käuferin und Paul Eckstein, Bevollmächtigter der Erben des Meinrad Schneeli, Zürich, als Verkäufer eines an der Gürtelstrasse gelegenen, 453 Quadratklafter bzw. 1'997.73 Quadratmeter umfassenden Heimwesens, bestehend aus einem Haus, einem Magazin und einem Baum- und Weingarten. Als Verkaufssumme des gesamten Heimwesens ist ein Betrag von Fr. 14'000.-- ausgehandelt worden.
Eingetragen im Kaufprotokoll der Stadt Chur, Lit. L, Nr. 45555, fol. 382

20.03.1885

Vr C I/N 171

Kaufvertrag zwischen dem Bauamt des Kantons Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Pietro Albricci, als Käufer und Anton Lietha, Realta, sowie Josef Ender, Kaufmann, Ems, als Verkäufer von Äckern in der Vigna auf dem Gebiet der Gemeinde Cazis. Als Verkaufssumme der im Gesamten eine Fläche von 1'402 Quadratmetern umfassenden Äcker ist der Betrag von Fr. 841.20 vereinbart worden.
Eingetragen im Kaufbuch B der Gemeinde Cazis, Nr. 161, pag. 199

21.03.1885**Vr C I/N 172**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, Abteilung Bauamt, als Käufer und Melchior Wasescha, Cazis, als Verkäufer der Hälfte eines in der Vigna, Cazis, stehenden Hauses, nämlich den zweiten Stock, die Hälfte des Kellers und die Hälfte des Estrichs, im Weiteren die südliche Hälfte des dazugehörigen Stalles sowie den dort gelegenen, aus Wies- und Ackerland bestehenden Bodens. Ausserdem ist ein beim Enders-Haus gelegenes Landstück in den Kauf bzw. Verkauf miteinbezogen worden. Als Gesamtsumme für diese Verkaufsobjekte ist der Betrag von Fr. 1'400.-- festgesetzt worden.

Eingetragen im Kaufbuch B der Gemeinde Cazis, Nr. 163, pag. 200.

27.01.1886**Vr C I/N 173**

Kaufvertrag (Kaufbrief) zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und den Erben von Richard Lanicca, Oberst, Chur, als Verkäufer von zwei unter der Landstrasse zu beiden Seiten des Dammes gelegenen Bodenparzellen. Als Gesamtsumme für die 2'632 und 1'918 Quadratklafter grossen Parzellen ist der Betrag von Fr. 978.25 ausgehandelt worden.

22.03.1886**Vr C I/N 174**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und Jacob Josef Spinas, Joh. Tomas Poltera, Anton Frank, Gebr. Poltera (de Christian), Anton Joos, Bartolomé Frank, Luzi (de Jacob) Poltera sowie Luzi (de Christian) Poltera als Käufer einer zwischen der Kantonalstrasse und dem Julierbach in Roffna gelegenen Bodenparzelle mit einem Ausmass von 2054.40 Quadratmetern. Als Kaufpreis für die Parzelle ist der Betrag von Fr. 102.72 vereinbart worden.

Mit Situationsskizze

15.11.1886**Vr C I/N 175**

Kaufvertrag zwischen der Strasseninspektion des Kantons Graubünden als Verkäuferin und der Gemeinde Splügen als Käuferin eines durch Wuhrbau geschützten Sandbodens oberhalb der Eisenbrücke. Als Verkaufssumme der 12.50 Aren umfassenden Bodenfläche ist der Betrag von Fr. 80.-- festgelegt worden.

01.02.1888**Vr C I/N 176**

Bescheinigung durch Ulr. Riedi, Pfandbuchführer, Cazis, dass Sebastian Frick am 27. Januar 1866 von der Kantonal-Sparkasse einen Kredit von Fr. 700.-- aufgenommen hat. Als Grundpfand ist dabei ein Grundstück (Wingert) belastet worden. Cazis, den 17. Januar 1888 (Original).

Protokollauszug betreffend die bei der Kantonal-Sparkasse verpfändeten Effekten des durch Leonhard Frick bevogteten – verstorbenen - Sebastian (de Sebastian) Frick. Dabei handelt es sich um ein halbes Haus und einen Stall, mit Fr. 1'200.-- bewertet, einen Acker und eine Wiese, mit Fr. 666.-- bewertet, eine Wiese, mit Fr. 860.-- bewertet, sowie einen Acker und eine Wiese, bewertet mit Fr. 134.--. Insgesamt sind damit die verpfändeten Effekten mit Fr. 2'880.-- bewertet worden.

Schuld- und Pfandbrief, ausgestellt von der Kantonal-Sparkasse Graubünden bei der Aufnahme einer Anleihe durch Sebastian (de Sebastian) Frick von Cazis von Fr. 700.--. Als Unterpfand sind folgende Effekten angegeben: ein Acker und eine Wiese, bewertet mit Fr. 666.--, ein Wiesboden, bewertet mit Fr. 860.--, ein Acker und eine Wiese, bewertet mit Fr. 154.-- sowie ein halbes Haus und ein Stall, bewertet mit Fr. 1'200.--. Insgesamt sind damit die angeführten Güter mit Fr. 2'880.-- bewertet worden. Cazis, 2. Januar 1866 (Original).

Übertrag des Pfandbriefes von Sebastian (de Sebastian) Frick von Cazis auf Cäcilia (de Maria Anna Camenisch) Patt, Cazis, nach dem Erwerb der am 1. Januar 1866 verpfändeten Liegenschaften durch Cäcilia Patt. Cazis, 6. April 1880 (Original).

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, Abteilung Strassen- und Bauwesen, als Käufer und Benedikt Gutknecht, Vertreter der Kinder der verstorbenen Cäcilia Patt von Tartar, als Verkäufer eines in der Vigna auf dem Gebiet der Gemeinde Cazis gelegenen Heimwesens. Das Heimwesen bestand aus einem halben Haus und einem Stall, einem Acker und einem Wiesboden mit einer Fläche von 925 Quadratklaftern, einem Wiesboden mit einer Fläche von 1'196 Quadratklaftern sowie einem Acker und einem Wiesboden mit einer Fläche von 215.6 Quadratklaftern. Als Gesamtsumme für die Liegenschaften ist der Betrag von Fr. 1'200.-- vereinbart worden, abzüglich der bei der Kantonal-Sparkasse bzw. der Kantonalbank aufgenommenen Anleihe. Eingetragen im Kaufbuch B der Gemeinde Cazis, Nr. 204, pag. 245

30.06.1889

Vr C I/N 177

Bedingungen zum Verkauf der alten Holzbrücke über den Vorderrhein bei Reichenau, die auf Abbruch veräussert werden soll.

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden, vertreten durch Oberingenieur Friedrich Salis, als Verkäufer und J. Wieland, Reichenau, als Käufer der Holzbrücke über den Vorderrhein bei Reichenau. Als Verkaufspreis ist der Betrag von Fr. 150.-- festgesetzt worden.

14.02.1893

Vr C I/N 178

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Friedrich Salis, als Käufer und der Gemeinde Rodels als Verkäuferin eines Paul Christoffel zugeteilten, am Stein innerhalb des Bruchweges gelegenen Riedloses. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 200.-- vereinbart worden.

23.04.1896

Vr C I/N 179

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und den Erben des Ratsherrn Kuoni, Chur, als Verkäufer eines Alter Karlihof genannten Wohnhauses in Chur samt des dazugehörigen Gartens und der Zufahrt sowie der Regressen. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 44'000.-- festgesetzt worden.

23.01.1903

Vr C I/N 180

Kaufvertrag zwischen der Strassen- und Bauinspektion des Kantons Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur J. Vieli, als Verkäufer und Johann Jacob Hössli als Käufer eines bisher zum Strassenareal gehörigen, rechts der „Commercialstrasse“ bei Hinterrhein gelegenen Grundstücks. Als Verkaufspreis des vorher als Materialgrube benutzten Geländes ist ein Betrag von Fr. 40'000.-- ausgehandelt worden.

10.01.1901

Vr C I/N 181

Protokoll über die Verhandlungen der Schätzungskommission des Kantons Graubünden, der Hartmann Caviezel, Major, Chur, als Präsident, Nicolaus Bass, Major, und Gaudenz Batänjer, Landammann, als Mitglieder angehören, in Sachen der Expropriation eines Teiles der bischöflichen Halde zum Bau eines Konviktsgebäudes. Die Verhandlungen mit den Vertretern des Churer Bischofs, Offizial Dr. Georg Schmid und Verwalter Vieli, führen zu folgendem Ergebnis bzw. Vertrag (27.4.1900): Der Kanton Graubünden erwirbt vom Bistum Chur das ganze Haldengut für den Betrag von mindestens Fr. 55'000.-- und höchstens Fr. 60'000.--.

14.05.1907

Vr C I/N 182

Kaufvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Käufer und Baumeister Gerhard Näscher als Verkäufer des Heimwesens „im Hofgraben“ mit allen darauf stehenden Gebäulichkeiten. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 110'000.-- vereinbart worden.
Eingetragen im Kaufprotokoll der Stadt Chur, Lit. S, Nr. 6193, pag. 35 und 36.

25.02.1925

Vr C I/N 183

Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Davos als Käuferin und Sebastian Issler, Schmelzboden, als Verkäufer eines ca. 250 Quadratmeter messenden, zwischen der Strasse und der Landwasser bei Kilometer 20.950 der Landwasserstrasse gelegenen Landstückes. Als Verkaufspreis ist der Betrag von Fr. 30.-- festgelegt worden.

Eingetragen im Kaufprotokoll der Landschaft Davos, Bd. 13, Fol. 62/63.

25.02.1925

Vr C I/N 184

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und Tobias Meisser von Davos-Glaris als Verkäufer einer „in den Löchern“ auf dem Gebiet der Gemeinde Davos gelegenen Bodenparzelle. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 1'020.-- vereinbart worden.

28.04.1932

Vr C I/N 185

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und der Gemeinde Thusis als Käuferin eines Grundstückes, nämlich das 3'416 Quadratmeter grosse Areal der Kiesgrube Tscharteina auf dem Gebiet der Gemeinde Thusis. Als Verkaufspreis ist der Betrag von Fr. 1'366.40 vereinbart worden.

09.10.1936

Vr C I/N 186

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und den Grundbesitzern Gemeinde Sils i. D., den Gebrüdern Gartmann, Baugeschäft, Thusis, Heinz Hartmann, Sils-Campi und Fritz Kull, Sils-Campi als Verkäufer von vier 136, 348, 39 und 274 Quadratmeter

umfassenden Grundstücken. Die nicht genannten Verkaufsbeträge sind den Käufern zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bereits entrichtet worden.

Eingetragen im eidgen. Grundbuch, Blätter Nr. 449, 513, 486, 488 und 453.

07.02.1938

Vr C I/N 187

Kaufvertrag zwischen dem Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden, den Rhätischen Werken für Elektrizität, dem Verkehrsverein Thusis und der Rhätischen Bahn. Der Vertrag hat folgenden Gegenstand: Zum Zweck der Verbesserung der Einmündung der Stationsstrasse Thusis in die Kantonsstrasse übernimmt die Rhätische Bahn vom Verkehrsverein Thusis eine Bodenfläche von 241 Quadratmetern und von den Rhätischen Werken für Elektrizität eine solche von 17 Quadratmetern. An das Bau- und Forstdepartement tritt die Rhätische Bahn ein Stück Boden von 6 Quadratmetern und der Verkehrsverein Thusis eines solches von 33 Quadratmetern ab. Diese Bodenabtretungen erfolgen laut Vertrag entschädigungslos.

20.06.1938**Vr C I/N 188**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und Johann Bühlmann, Sattler- & Tapeziermeister, Chur, als Verkäufer eines Bodenstreifens zum Zweck der Korrektur der Masanserstrasse. Diese Bodenabtretung erfolgt laut Vertrag kostenlos.

Eingetragen im Grundbuch der Stadt Chur, Bd. B, Blatt 946 und 947.

09.01.1939**Vr C I/N 189**

Kaufvertrag zwischen der Bauverwaltung des Kantons Graubünden als Verkäuferin und Girell di Giovanoel sowie Dr. med. Hugo Krayenbühl, Zollikon ZH, als Käufer eines 471 Quadratmeter grossen Böschungstreifens, bergseits der kantonalen Strasse oberhalb von Churwalden. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 47.10 vereinbart worden.

25.04.1940**Vr C I/N 190**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Verkäufer und der Stadtgemeinde Chur als Käuferin eines Bodenabschnittes von 92,7 Quadratmetern zum Zweck der Korrektur der Masanser- und Gürtelstrasse. Diese Handänderung erfolgt laut Vertrag ohne Entschädigung.

Eingetragen im Grundbuch der Stadt Chur, Bd. A, Blatt 50.

26.04.1940**Vr C I/N 191**

Kaufvertrag zwischen dem Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur Bazzi, Scuol, als Verkäufer und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch den Zolldirektor Hermann Spitz, Chur, als Käufer eines 336 Quadratmeter umfassenden Grundstückes in Vinadi (Weinberg), Gemeinde Tschlin (Schleins). Als Verkaufspreis des zur Errichtung eines Zollhauses vorgesehenen Bodens ist der Betrag von Fr. 260.-- vereinbart worden.

Chur und Scuol, den 26. April 1940 (Original und Situationsskizze). Begleitschreiben der Direktion des III. schweizerischen Zollkreises an das Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden zum Kaufvertrag vom 26. April 1940.

09.05.1910**Vr C I/N 192**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und Bertogg Rageth von Sevgein als Verkäufer eines 256.40 Quadratmeter umfassenden Bodenstückes in der Cruschetta (Curschetta) auf dem Gebiet der Gemeinde Sevgein. Als Verkaufssumme des zur Kiesgewinnung vorgesehenen Areals ist der Betrag von Fr. 179.50 vereinbart worden.

09.05.1910**Vr C I/N 193**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und Florian Cadelbert, Landwirt, Sevgein, als Verkäufer eines 300.67 Quadratmeter grossen Bodenstücks in der Cruschetta (Curschetta) auf dem Gebiet der Gemeinde Sevgein. Als Verkaufssumme des zur Kiesgewinnung vorgesehenen Areals ist der Betrag von Fr. 210.45 vereinbart worden.

17.10.1941**Vr C I/N 194**

Vertrag zwischen dem Kanton Graubünden und der Gemeinde Luzein betreffend die Abtretung eines 210 Quadratmeter grossen, in Dalvazza liegenden Grundstücks von der Gemeinde Luzein an den Kanton Graubünden. Mit Situations-skizze

29.03.1946**Vr C I/N 195**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch Regierungsrat W. Liesch, als Verkäufer und der Stadtgemeinde Zürich als Käuferin von zwei insgesamt 29 Quadratmeter umfassenden Bodenstreifen in der Nähe der Station Tiefencastel. Als Verkaufspreis ist der Betrag von Fr. 14.50 vereinbart worden. Eingetragen im Grundbuch der Gemeinde Tiefencastel, Nr. 288, pag. 319 und im Kaufprotokoll B I des Grundbuchkreises Tiefencastel.

10.12.1947**Vr C I/N 196**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Käufer und Dr. Gustav Bener, Muri-Bern, als Verkäufer eines 40 Quadratmeter umfassenden Bodenabschnittes der Liegenschafts-parzelle von Dr. Gustav Bener zum Zweck der Korrektur der Arosenstrasse. Als Entschädigung, welche die Stadt Chur zu tragen hat, ist der Preis von Fr. 1.50 pro Quadratmeter vereinbart worden. Eingetragen im Grundbuch der Stadt Chur, Band M, Blatt 2214.

11.01.1948**Vr C I/N 197**

Kaufvertrag zwischen Emil Oswald-Gruber, Valchava, als Verkäufer und der Gemeinde Valchava, vertreten durch den Gemeindepräsidenten Josef Willi, als Käufer eines 90.4 Quadratmeter grossen, vor dem Haus des Verkäufers gelegenen Grundstückes. Als Verkaufssumme des zu einer Strassenerweiterung vorgesehenen Bodens ist der Betrag von Fr. 707.83 vereinbart worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Valchava, p. 200, Nr. 168.

11.01.1948**Vr C I/N 198**

Kaufvertrag zwischen Melcher Bott, Valchava, als Verkäufer und der Gemeinde Valchava, vertreten durch den Gemeindepräsidenten Josef Willi, als Käufer eines 38.4 Quadratmeter umfassenden, vor dem Haus des Verkäufers gelegenen Grundstückes. Als Verkaufssumme der für eine Strassenerweiterung vorgesehenen Bodenfläche ist der Betrag von Fr. 300.67 vereinbart worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Valchava, p. 201, Nr. 169.

11.01.1948

Vr C I/N 199

Kaufvertrag zwischen Georg Gruber-Stuber, Valchava, als Verkäufer und der Gemeinde Valchava, vertreten durch den Gemeindepräsidenten Josef Willi, als Käufer eines 142 Quadratmeter grossen, vor dem Haus des Verkäufers gelegenen Grundstückes. Als Verkaufssumme der für eine Strassenerweiterung vorgesehenen Bodenfläche ist der Betrag von Fr. 1'111.96 vereinbart worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Valchava, p. 199, Nr. 167.

11.02.1948

Vr C I/N 200

Kaufvertrag zwischen Oscar Walther, Valchava, als Verkäufer und der Gemeinde Valchava, vertreten durch den Gemeindepräsidenten Josef Willi, als Käufer eines 112.1 Quadratmeter umfassenden, vor dem Haus des Verkäufers gelegenen Grundstückes. Als Verkaufssumme der für eine Strassenerweiterung vorgesehenen Bodenfläche ist der Betrag von Fr. 877.74 vereinbart worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Valchava, p. 198, Nr. 166

12.01.1948

Vr C I/N 201

Zessionsvertrag zwischen dem Kanton Graubünden als Besitznehmer und der Gemeinde Valchava als Veräusserin von vier insgesamt 382.90 Quadratmeter umfassenden, für eine Strassenerweiterung vorgesehenen Grundstücken, die sie zuvor von Melcher Bott, Emil Oswald, Georg Gruber und Walther Oscar aufgekauft hat. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Valchava, p. 202, Nr. 170.

03.06.1948

Vr C I/N 202

Beschluss des Kleinen Rates des Kantons Graubünden, dem Gesuch von Josef Cavelti, Stationswärter, Tiefencastel, zu entsprechen und ihm für die Erstellung eines Zuganges zu seinem an der Schynstrasse geplanten Neubaus (Wohnhaus) eine ca. 10 Quadratmeter grosse Landparzelle für Fr. 20.-- und eine Gebühr von Fr. 10.-- abzutreten. Bezirksingenieur Schnyder, Chur, wird bevollmächtigt, für den Kanton einen entsprechenden Vertrag (der am 24.7.1950 noch ausstehend ist) zu unterzeichnen. 3. bzw. 15. Juni 1948 (Abschrift und Situationsplan)

24.06.1948

Vr C I/N 203

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden (Baudepartement), vertreten durch den Bezirksingenieur G. Bazzi, als Käufer und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch Major G. Riedi, als Verkäuferin einer 94 Quadratmeter grossen, in Las Palüds dals Lais auf dem Gebiet der Gemeinde Fuldera gelegene Parzelle (ehem. Waldboden) mit darauf stehendem Tankbarrikadenmagazin. Als Verkaufspreis des Grundstückes und des Magazins ist der Betrag von Fr. 1'800.-- vereinbart worden.

07.02.1949**Vr C I/N 204**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Bezirksingenieur J. Jenatsch, als Verkäufer und Simon Gruber, Garagist, Tiefencastel, als Käufer eines 21 Quadratmeter grossen, bei seinem Haus in Tiefencastel gelegenen Bodendreiecks. Als Verkaufssumme ist der Betrag von Fr. 21.-- vereinbart worden. Eingetragen im Kaufprotokoll der Gemeinde Tiefencastel, Nr. 306, pag. 363.

30.08.1949**Vr C I/N 205**

Kaufvertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch den Oberingenieur Abraham Schmid, als Käufer und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch Major Georg Riedi, als Käuferin einer ca. 170 Quadratmeter umfassenden, aus Wald und Felsboden bestehenden Grundfläche in der Viamala. Das für eine Strassenkorrektur vorgesehene Bodenstück geht schenkungsweise an den Kanton Graubünden über. Eingetragen im Vertragsprotokoll B der Gemeinden Zillis, Reischen, Rongellen, Nr. 343.

01.10.1860**Vr C I/N 206**

Urbarisierungs- und Pachtvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden, vertreten durch Oberingenieur A. Salis, als Verpächter und Landammann Christ. Joh. Schreiber, Thusis, als Pächter eines beim Summapradabach gelegenen Stückes Rheinkorrektionsboden. Während dem Verpächter die Sicherung des Summapradabaches übertragen wird, verpflichtet sich der Pächter, das Pachtland in den ersten fünf Jahren nach Vertragsabschluss regelrecht zu urbarisieren, d.h. umzugraben, zu planieren und von Geschiebe zu säubern. Er hat die ersten vier Jahre keine Pacht zu entrichten, danach jedes Jahr Fr. 300.--. Die Pachtdauer ist auf fünfzehn Jahre angesetzt worden. Chur, den 1. November 1858 (Abschrift).

Entwurf eines Vertrages zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden und Landammann Christ. Joh. Schreiber, Thusis, in dem festgesetzt wird, dass der auf dem oben genannten Grundstück begonnene Stallbau vollendet und nach der Auflösung des Pachtverhältnisses zum Schätzwert vom Kanton übernommen werden soll.

26.11.1858**Vr C I/N 207**

Pachtvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Verpächter und Nationalrat A. R. Planta als Pächter von Bodenparzellen bei der Tardisbrücke. Als jährlicher Pachtzins ist der Betrag von Fr. 20.-- festgelegt worden.

14.03.1860

Vr C I/N 208

Urbarisierungs- und Pachtvertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden als Verpächter und Elsbeth Huber, Realta, als Pächterin eines 5450 Quadratklaffer grossen Stückes Rheinkorrektionsbodens beim Damm Nr. 20 in Realta. Die Pächterin ist verpflichtet, das Grundstück zu urbarisieren, und hat deshalb während der ersten vier Jahre nach Vertragsabschluss keinen Pachtzins zu entrichten. Für die zwei folgenden Jahre ist ein jährlicher Pachtzins von Fr. 25.-- und für weitere vier Jahre ein Zins von Fr. 50.-- vereinbart worden. Weiter beinhaltet der Vertrag, dass die Pacht nach zehn Jahren abläuft.

26.02.1869

Vr C I/N 209

Pachtvertrag zwischen der Strasseninspektion des Kantons Graubünden, vertreten durch Oberingenieur F. Salis, als Verpächterin und Johannes Stäbler, Flaschner, als Pächter eines zum Kiesbühel in Tscharteina gehörigen Ackerlandes, herrührend aus der Hinterlassenschaft von Margreth Risch. Als jährlicher Zins der auf fünf Jahre festgesetzten Pacht ist der Betrag von Fr. 16.-- vereinbart worden.

14.03.1870

Vr C I/N 210

Pachtvertrag zwischen der Strasseninspektion des Kantons Graubünden, vertreten durch Oberingenieur F. Salis, als Verpächterin und Christian Decasper, Tomils, als Pächter einer zum kantonalen Rheinkorrektionsgebiet gehörenden, ausserhalb der Pardisla-Tomba liegenden Parzelle Wieslandes. Als jährlicher Zins der auf fünf Jahre festgelegten Pacht ist der Betrag von Fr. 15.-- vereinbart worden.

28.04.1878

Vr C I/N 211

Pachtvertrag mit Joh. Gambon, Realta, betreffend die Nutzung eines Landstückes der kantonalen Rheinkorrektion.
1878, den 28. April (Vertrag fehlt 2004).

28.04.1880

Vr C I/N 212

Pachtvertrag mit Joh. Stäbler, Cazis, betreffend ein Stück Ackerland an der Kiesgrube bei Tscharteina.
1880, den 28. April (Vertrag fehlt 2004).

28.04.1880

Vr C I/N 213

Pachtvertrag mit Jos. Kohler, Realta, betreffend ein Stück Ackerland bei seinem Haus.
1880, den 28. April (Vertrag fehlt 2004).

01.04.1942**Vr C I/N 214**

Pachtvertrag zwischen der Verwaltung des Kantons Graubünden, vertreten durch Bezirksingenieur H. Peterelli, als Verpächterin, und Johann Bäder, Zugführer, Mastrils, als Pächter von zwei 943 und 590 Quadratmeter umfassenden Vorlandparzellen am linken Rheinufer bei Landquart. Der Pächter ist verpflichtet, die zwei Parzellen zu urbarisieren, und hat deshalb während der ersten drei Pachtjahre keinen Zins zu entrichten. Als jährlicher Pachtzins für die folgenden Jahre ist der Betrag von Fr. 46.-- für beide Parzellen zusammen vereinbart worden.

ca. 1846**Vr C I/N 215**

Grundsätzliche Bestimmungen für die Versetzung des Dorfes Thusis. Diese gelten für die Personen, welche in der neu anzulegenden Siedlung an der unteren Strasse einen Bauplatz übernehmen. Um 1846.

Vorschriften für den Umbau von Thusis in Bezug auf die Feuersicherheit. Diese sehen vor, dass die neuen Häuser in Stein aufgeführt und die Dächer mit Ziegeln oder Steinplatten eingedeckt werden müssen. Zwischen Haus und Stall ist jeweils ein Hofraum freizuhalten.

Um 1846.

08.10.1857**Vr C I/N 216**

Beschreibung des baulichen Zustandes der Stall- und Ökonomiegebäulichkeiten der Korrekptionsanstalt in Realta durch den Bezirksingenieur F. Salis beim Antritt der Direktorenstelle durch den Kommandanten J. Buol im Jahr 1857.

06.10.1868**Vr C I/N 217**

Bericht des bündnerischen Abgeordneten, Ing. S. Depuoz, über die Grenzberichtigung zwischen den Kantonen Glarus und Graubünden am Panixerpass vom 10. September 1868 an den Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

02.11.1870**Vr C I/N 218**

Erklärung der Unternehmer Citrini und Noli, in der sie sich verpflichten, im kommenden Frühling die ihnen vom Kantonsingenieur übertragenen Arbeiten beim Bau der Flüelastrasse auszuführen.

10.1875**Vr C I/N 219**

Expertenbericht Lukmanierstrasse:

Bericht von den als Experten herangezogenen Ingenieuren Hans Freudweiler, Zürich, und Anton Bettschard, Schwyz, an das Schiedsgericht in Sachen Cajöri und Companie, erstattet der Regierung des Kantons Graubünden.
Zürich und Schwyz, Oktober 1875 (Original).

Massenberechnung von den als Experten herangezogenen Ingenieuren Hans Freudweiler, Zürich, und Anton Bettschard, Schwyz, zu Handen des Schiedsgerichtes.

Tunneltabellen als Beilage zum Expertenbericht.

ca. 1863**Vr C I/N 220**

Vereinbarungen betreffend das für die verschiedenen Brunnen bei den Gebäuden des Kantons Graubünden von der Stadt Chur bezogene Wasser. Erwähnt werden Vereinbarung zum Steinbrunnen im Garten des Regierungsgebäudes, zum Brunnen bei der neuen Kantonsschule, zum Brunnen im Sennhof sowie zum Kasernenbrunnen.
Nach 1862.

1885**Vr C I/N 221**

Urteil des Schweizerischen Bundesgerichtes vom 4. Dezember 1885 in Sachen der Gemeinde Fläsch und Consorten (weitere dreissig Gemeinden) gegen den Fiskus des Kantons Graubünden betreffend die Strassenunterhaltungs-Pflicht (Kommerzialstrassen) und eventuellen Schadenersatz. Die Klagen der Gemeinden werden bis auf zwei Ausnahmen (Maienfeld und Zizers) abgewiesen und damit der Strassenunterhalt als Aufgabe der Gemeinde erklärt.
Lausanne, den 4. Dezember 1885 (Abschrift).

Urteil des Schweizerischen Bundesgerichtes vom 5. Dezember 1885 in Sachen der Gemeinde Domat/Ems und Consorten (weitere 22 Gemeinden) gegen den Fiskus des Kantons Graubünden betreffend die Strassenunterhaltungs-Pflicht (Kommerzialstrassen) und eventuellen Schadenersatz. Die Klagen der Gemeinden werden bis auf vier Ausnahmen (Schams, Misox, Soazza und Cazis) abgewiesen und damit der Strassenunterhalt als Aufgabe der Gemeinde erklärt.
Lausanne, den 5. Dezember 1885 (Abschrift).

Urteil des Schweizerischen Bundegerichtes vom 13. November 1885 in Sachen der Gemeinde Tavetsch gegen den Fiskus des Kantons Graubünden betreffend die Strassenunterhaltungs-Pflicht (Kommerzialstrasse). Die Klage der Gemeinde Tavetsch wird abgewiesen und damit der Strassenunterhalt als Aufgabe der Gemeinde erklärt.
Lausanne, den 13. November 1885 (Abschrift).

26.02.1892**Vr C I/N 222**

Vertrag über den Neubau und den Unterhalt der Rothenbrunner-Rheinbrücke zwischen Hans von Juvalt als Rechtsnachfolger des Grafen Travers-Ortenstein, vertreten durch Nationalrat H. von Sprecher, und der Gemeinde Rothenbrunnen. Danach übernimmt die Gemeinde Rothenbrunnen den Bau der neuen Rheinbrücke sowie den künftigen Unterhalt. Hans von Juvalt zahlt der Gemeinde Bonaduz einen Beitrag von Fr. 4'000.-- mit der Auflage, Fr. 3'000.-- in einem zu äufnenden Fonds für den Unterhalt der neuen Brücke anzulegen.

1911**Vr C I/N 223**

Vereinbarung zwischen dem Kanton Graubünden und der Gemeinde Tschappina betreffend den neuen Weg von der Post in Ober-Tschappina nach Glas. Diese hält fest, dass der 1908 vom Kanton erstellte Weg als öffentlicher Weg zur allgemeinen Benutzung freigegeben wird und als solcher an die Gemeinde Tschappina übergeht.

1911**Vr C I/N 224**

Schriftstücke zum geplanten Neubau der Rhätischen Heilquellen AG, Rhäzüns, am Hinterrhein unterhalb der Station Rothenbrunnen.

Vertrag zwischen dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden und der Gemeinde Rhäzüns, in dem der Kleine Rat das ausschliessliche Eigentumsrecht der Gemeinde Rhäzüns an der ausserhalb der Rothenbrunnerbrücke am Abhang unterhalb der Strasse zwischen zwei Sperrern bzw. Querdämmen gelegenen alten Mineralquelle. Chur, den 8. Februar 1892 (aus folgendem Protokollauszug, Nr. 1586).

Auszug aus dem Protokoll Nr. 1586 zur Sitzung des Kleinen Rates des Kantons Graubünden vom 21. Juli 1911, in dem mit Verweis auf das Schreiben vom 20. Mai 1911 von A. Rohr, Notar, Mägenwil, und den Vertrag vom 8. Februar 1892 zwischen der Gemeinde Rhäzüns und dem Kleinen Rat festgehalten wird, dass der Kleine Rat den Boden zwischen den Sperrern bei der alten Mineralquelle ausserhalb der Rothenbrunnerbrücke am Abhang unterhalb der Strasse auf dem Gebiet der Gemeinde Rhäzüns unentgeltlich an A. Rohr, Notar, Mägenwil, zu Handen einer zur Ausbeutung der Mineralquelle zu gründenden Gesellschaft zu Eigentum abtritt. Chur, den 21. Juli 1911 (Original).

Auszug aus dem Protokoll Nr. 837 vom 22. April 1916, in der festgehalten ist, dass der vom Finanzamt entworfene Vertrag über die Abtretung des Bodens des Kantons, auf dem sich ein Teil der Heilquellen von Rhäzüns befinden, vom Kleinen Rat genehmigt worden ist. Chur, den 22. April 1916 (Original).

Vertrag zwischen dem Kanton Graubünden und der Gemeinde Rhäzüns, der beinhaltet, dass der Kanton den ca. zwei Aren grossen Boden nördlich der Station Rothenbrunnen zwischen den Querdämmen (Sperrern), wo die Rhäzünser Mineralquellen entspringen, an die Gemeinde Rhäzüns abtritt. Chur und Rhäzüns, den 9. Mai 1916 (Abschrift).

Auszug aus dem Protokoll Nr. 801 (1923) einer Sitzung des Kleinen Rates des Kantons Graubünden, in der das Gesuch der Rhätischen Heilquellen AG, unterhalb der Station Rothenbrunnen einen Neubau zu erstellen, behandelt worden ist. Darin ist festgehalten, dass der Kleine Rat am 4. Mai 1923 unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Kleinen Rates vom 21. Juli 1911 (Protokoll Nr. 1586) und 22. April 1916 (Protokoll Nr. 837) auf Antrag des kantonalen Bauamtes vom 23. April 1923 beschlossen hat, der Rhätischen Heilquellen AG die Errichtung eines Neubaus, bestehend aus einem Magazin, einem Maschinenraum, einem Packraum im Parterre sowie einer Wohnung und einem Büro im oberen Stockwerk, bei der Quellfassung am Rhein unterhalb der Station Rothenbrunnen mit Vorbehalten und verschiedenen Auflagen zu gestatten. Chur, den 15. Mai 1923 (Original).

Bescheinigung des Grundbuchführers der Gemeinde Rhäzüns, die Bedingungen des Beschlusses vom 4. Mai 1923 betreffend die

28.12.1923**Vr C I/N 225**

Übereinkunft zwischen dem Kanton Graubünden und der Stadtgemeinde Chur, mit der die Stadt Chur zu Gunsten des Kantons Graubünden auf das Eigentum der Trottoire der Kantonsstrasse auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Chur verzichtet. Der Stadtgemeinde Chur wird das Eigentum eingeräumt, in die Trottoire Leitungen für Wasser, Gas, Elektrizität, Kanalisation, Bewässerungen usw. einzulegen und darauf Vorrichtungen für oberirdische Leitungen anzubringen.

02.04.1924**Vr C I/N 226**

Vereinbarung zwischen dem Bauamt des Kantons Graubünden und Johann Fausch, Landwirt in St. Hilarien, Chur, hinsichtlich des im Sommer 1923 eingetretenen Erdschliffes in der unterhalb der kantonalen Oberen Strasse (km 1.250) gelegenen Böschung. Die Vereinbarung sieht vor, Johann Fausch den Betrag von Fr. 130.-- zur Wiederinstandstellung der Böschung zu entrichten.

07.1924**Vr C I/N 227**

Übereinkunft, die beinhaltet, dass die Direktion der Rhätischen Bahn in Chur dem Bauamt des Kantons Graubünden gestattet, eine Wasserleitung durch den Bahnkörper bei Kilometer 59.325 der Linie Davos-Filisur für das kantonale Wegerhaus an der Landwasserstrasse zu verlegen.

1923 - 1926**Vr C I/N 228**

Vertrag zwischen dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Bauamt in Chur, und der Rhätischen Bahn AG, vertreten durch die Direktion in Chur, über die Grenzregulierung, d.h. Ausscheidung zwischen Kantons- und Bahngebiet bei der Station Furna. Chur, den 3. März 1925 (Original).

Kaufvertrag zwischen der Verwaltung der Rhätischen Bahn, vertreten durch die Direktion in Chur, als Verkäufer und Hans Bardill, Lehrer, Furna-Station als Käufer eines ungefähr 213 m² grossen Bodenstreifens bei der Station Furna. Als Verkaufsumme ist der Betrag von Fr. 540.-- vereinbart worden. Chur, den 3. März 1925 (Original und Situationsplan).

Schreiben des Oberingenieurs der Rhätischen Bahn an Hans Bardill, Lehrer, Furna-Station, in dem festgehalten wird, dass der Boden für die Strassenverlegung bei der Station Furna rechtmässig enteignet und damit in das Eigentum der Bahngesellschaft Landquart-Davos übergegangen sei. Chur, den 19. Oktober 1923 (Original).

Schreiben von Hans Bardill, Lehrer, Furna-Station, an das Bauamt des Kantons Graubünden, in dem die im Zusammenhang mit dem Bahnbau vorgenommene Expropriation von Bodenstreifen bei der Station Furna sowie der Rückkauf von zwei Böschungsstücken zum Thema gemacht werden. Furna-Station, den 28. Oktober 1923 (Original).

Schreiben von Hans Bardill, Lehrer, Furna-Station, an das Bauamt des Kantons Graubünden, betreffend das Besitzverhältnis (Kanton oder Bahn) eines zur Strasse bei der Station Furna gehörenden Areals. Die Besitzerfrage drängt sich nach den Ausführungen des Verfassers wegen eines Reverses im Zusammenhang mit der Erstellung einer Brunnenanlage auf. Furna-Station, den 29. November 1923 (Original).

Schreiben des Oberingenieurs der Rhätischen Bahn an das Bauamt des Kantons Graubünden in Chur, in dem mitgeteilt wird, dass von einer bergseitigen Verlegung der Strasse bei der Station Furna abgesehen werde. Ausserdem macht der Absender Vorschläge für die Vermarkung des Strassenzuges in diesem Bereich. Chur, den 11. April 1924 (Original).

Schreiben des Vorstandes der Gemeinde Jenaz an den Bezirksingenieur P. Lorenz mit der Mitteilung, dessen Vorschlag zur Regelung der Strassenangelegenheit bei der Station Furna zuzustimmen. Jenaz, den 1. Juli 1924 (Original).

Antrag von Bezirksingenieur P. Lorenz als Vertreter des Bauamtes des Kantons Graubünden betreffend die Ausscheidung des kantonalen Strassengebietes bei der Station Furna. Ausserdem werden im Text die Besitzverhältnisse im Bereich der Brunnenanlage bei der Station sowie der Bodenverkauf (Böschung) an Hans Bardill, Lehrer, Furna-Station, angesprochen. Filisur, den 18. Dezember 1924 (Original).

19.02.1927**Vr C I/N 229**

Vereinbarung zwischen der Bündner Kraftwerke AG, Chur, einerseits und der Gemeinde Davos andererseits betreffend die Strassenvermarkung längs der Kantonsstrasse am Davosersee. Die durch die Vermittlung des Bau- und Forstdepartementes des Kantons Graubünden zustande gekommene Übereinkunft sieht vor, dass die Bündner Kraftwerke AG die 1'532 m² umfassende Strassenböschungen längs der Kantonsstrasse am Davosersee für Fr. 573.80 an die Gemeinde Davos abtreten.

1818 - 1949**Vr C I/N 230**

Verzeichnis in Buchform von Pachtverträgen (1858 - 1942), Kaufverträgen (1838 - 1949), Reversen (1840 - 1948), Einverständnissen (1823 - 1946), Konventionen (1818 -1940) und Verschiedenem (1846 - 1927). Im Verzeichnis sind – von einzelnen Ausnahmen abgesehen – die Verträge mit den Signaturen Vr C I/N 103 - 229 erfasst.

1844 - 1889**Vr C I/N 231**

Chronologisch geordnetes Verzeichnis von Kaufverträgen (betr. v. a. Bodenverkäufe, 1851 - 1889), Reversen (1852 - 1863/1884), Einverständnissen (1854 - 1868) sowie Bodenentschädigungen (1844 - 1866).

1839 - 1907**Vr C I/N 232**

Verzeichnis (Einzelblatt) von Kaufverträgen (1839 - 1907), Pachtvertrag (1858) sowie Reversen (1880 - 1901). Die aufgelisteten Verträge und Reverse sind auch im Verzeichnis mit der Signatur Vr C I/N 230 erfasst.

1790 - 1927**Vr C I/N 233**

Chronologisch geordnete Verzeichnisse von Einverständnissen und Konventionen (1790 - 1927) betreffend den 1. Bezirk (Chur).

Chronologisch geordnete Verzeichnisse von Einverständnissen und Konventionen (1818 -1919) betreffend den 2. Bezirk (Mesocco).

Chronologisch geordnete Verzeichnisse von Einverständnissen und Konventionen (1856 -1887) betreffend den 3. Bezirk (Samedan).

Chronologisch geordnetes Verzeichnis von Einverständnissen (1853 - 1881) betreffend den 4. Bezirk (Scuol).

Chronologisch geordnete Verzeichnisse von Einverständnissen und Konventionen (1825 -1897) betreffend den 5. Bezirk (Davos).

Chronologisch geordnete Verzeichnisse von Einverständnissen und Konventionen (1861 -1893) betreffend den 6. Bezirk (Ilanz).

Chronologisch geordnete Verzeichnisse von Einverständnissen und Konventionen (1818 - 1917) betreffend den 7. Bezirk (Thusis).

Die in den Verzeichnissen erfassten Einverständnisse und Konventionen betreffen mehrheitlich das Strassenwesen, die Wasserversorgung sowie Flussverbauungen und -korrekturen.

1894 - 1895**Vr C I/N 234**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1894, Juni 29. Schmid Johann, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1894, Aug. 14. Holsboer W. J., Davos-Platz, betr.

Kanalisationsleitung

1895, Febr. 12. Casper Anton, Jenaz, betr. Wasserleitung

1895, Juli 6. Mattli Josias, Hotel Silvretta, Klosters, betr.

Wasserleitung

1895, Sept. 5. Last G. C., Davos-Platz, betr. Kanalisationsleitung

1895, Sept. 16. Schmid Martin, Davos-Frauenkirch, betr.

Wasserleitung

1895, Okt. 21. Verwaltung der Gasfabrik Davos, betr. Gasleitung

1895, Okt. 23. Büsch S., Davos-Dorf, betr. Kanalisationsleitung

1895, Okt. 25. Laely A., Lehrer, Davos-Platz, betr.

Kanalisationsleitung

1895, Okt. 29. Himmel C., Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1895, Nov. 14. Gesellschaft der rätischen Bahnen, betr.

Wasserleitung zur Station Rothenbrunnen

1895, Dez. 17. Brandenberger C., Kaminfeger, Pardisla b. Seewis,

betr. Wasserleitung

1896**Vr C I/N 235**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1896, Mai 5. Margadant Christian, Flury Christian sen., Flury Christian jun., Fessler Martin, Conters, betr. Wasserleitung

1896, Mai 10. Hotelgesellschaft Thusis, betr. Abwasserleitung

1896, Sept. 18. Verwaltung der Gasfabrik Davos-Platz, betr. Gasleitung

1896, Okt. 1. Basler Heilstätte für Brustkranke, Davos-Dorf, betr. Wasserkanal

1896, Okt. 23. Gredig Andreas, Davos-Dorf, betr. Wasserleitung

1896, Okt. 28. Curverein, Davos-Platz, betr. Kanalisationsleitung

1897**Vr C I/N 236**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1897, Febr. 7. Brosi Florian, Hartmann Joh., Hew Gebr., Jost Peter, Nett Simon, Klosters, betr. Wasserleitung

1897, März 7. Berard A., Klosters-Platz, betr. Wasserleitung

1897, April 27. Goldfeder L., Davos-Dorf, betr. Wasserleitung

1897, Mai 4. Verwaltung des Diaconissenhauses Davos, betr. Wasserleitung

1897, Mai 4. Hew C. C., Hotel Vereina, Klosters-Platz, betr. Wasserleitung

1897, Mai 7. Dr. Volland, Davos-Dorf, betr. Wasserleitung

1897, Mai 7. Pauli J., Metzger, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1897, Mai 25. Gemeinde Schmiten, betr. Wasserleitung

1897, Juni 17. Freitag F., Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1897, Juni 25. Dr. Philippo, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1897, Aug. 24. Dr. Reinhard, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1897, Sept. 21. Meisser Hans, zum Seehorn, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1897, Okt. 1. Casparis Leonhard, Bergün, betr. Wasserleitung

1897, Dez. Brosi Florian, Hartmann Joh., Hew Gebr., Jost Peter, Nett Simon, Klosters, betr. Wasserleitung

1898**Vr C I/N 237**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

- 1898, April 15. Schupp-Büsch L., Davos-Platz, betr. Wasserleitung
1898, Mai. 6. Dr. Peters, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
1898, Mai 20. Heinz Barbara, Selfranga, Klosters, betr. Wasserleitung
- 1898, Juni 3. Gadmer-Fopp Christian, Davos-Frauenkirch, betr. Wasserleitung
1898, Juni 10. Schmid & Cie., Postpferdehalterei, Bergün, betr. Wasserleitung
1898, Juli 12. Engi G. und Chr. sowie Hartmann N., Davos-Platz, betr. Wasserleitung
1898, Juli 12. Engi G. und Chr. sowie Hartmann N., Davos-Platz, betr. Drainageleitung
1898, Sept. 15. Vetsch Mat. und Prader Florian, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
1898, Sept. 27. Jeger-Christ und Meissen-Beely, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
1898, Okt. 15. Prader Florian und Vetsch Mat., Davos-Platz, betr. Wasserleitung
1898, Okt. 18. Branger Joh., Davos-Glaris, betr. Wasserleitung
1898, Okt. 24. Schöllhorn Fritz, Winterthur, betr. Wasserleitung in Klosters
1898, Nov. 1. Häfeli, Flaschnermeister, Davos-Platz, betr. Gasleitung
- 1898, Nov. 1. Vetsch & Alder, Davos-Dorf, betr. Luftleitung

1899**Vr C I/N 238**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1899, Mai 2. Demmer Carl, Hotel d'Angleterre, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1899, Mai 19. Gemeinde Klosters, betr. Wasserleitung

1899, Mai 25. Dönz-Lötscher Hans, St. Antönien-Castels, betr. Wasserleitung

1899, Juni 21. Kropf, Hiller, Leisinger und Kläckler, Davos-Dorf, betr. Wasserleitung

1899, Sept. 9. Schatzalpbahngesellschaft, Davos-Platz, betr. Starkstromleitung

1899, Sept. 12. Gredig Lorenz, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1899, Sept. 25. Clavadetscher, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1899, Nov. 3. Gemeinde Klosters, betr. Wasserleitung

1899, Nov. 7. Pfister Johann, Bergün, betr. Wasserleitung in Preda

1899, Nov. 28. Cloetta Valentin, Bergün, betr. Wasserleitung

1899 Hitz Martin, Vermittler, Klosters, betr. Wasserleitung

1900**Vr C I/N 239**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit der Signatur Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

- 1900, Febr. 27. Dönz Hans, Pardisla b. Seewis, betr. Wasserleitung
- 1900, April 17. Lorenz Paul Andres, Filisur, betr. Wasserleitung
- 1900, April 20. Laim Benedict, Alvaneu-Dorf, betr. Wasserleitung
- 1900, Juni 5. Kraatz Gustav, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
- 1900, Juni 5. Gemeinde Bergün, betr. Wasserleitung
- 1900, Juli 5. Lietha & Cie., Grüşch, betr. Wasserleitung
- 1900, Aug. 31. Baugeschäft & Chaletfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
- 1900, Aug. 31. Gemeinde Brienz, betr. Wasserleitung
- 1900, Sept. 22. Eisenlohr Robert, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
- 1900, Okt. 19. Goldfeder L., Davos-Dorf, betr. Wasserleitung
- 1900, Okt. 29. Schroeder Oswald oder Oskar, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
- 1900, Nov. 20. Sertiger Wassergesellschaft, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
- 1900, Dez. 18. Gemeinde Seewis, betr. Wasserleitung

1901**Vr C I/N 240**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1901, Mai 2. Buol Peter, Gadenstätt b. Pany, betr. Wasserleitung

1901, Mai 7. Caprez J. & Cie., Tiefencastel, betr. Wasserleitung in Surava

1901, Mai 21. Christ & Jost, Küblis, betr. Wasserleitung in St. Antönien-Castels

1901, Aug. 8. Bircher Chr., Küblis, betr. Wasserleitung

1901, Okt. 8. Roffler M., Pfarrer, Luzein, betr. Wasserleitung

1901, Okt. 25. Ambühl Hans Peter, Davos-Glaris, betr. Wasserleitung

1901, Okt. 25. Deutsche Heilstätte, Davos-Dorf, betr. Wasserleitung

1901, Okt. 29. Curverein Davos, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1901, Okt. 29. Curverein Davos, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1901, Okt. 29. Curverein Davos, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1902**Vr C I/N 241**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1902, März 17. Gruober Christian, Klosters, betr. Wasserleitung

1902, Mai 2. Kasper Jann, Klosters, betr. Wasserleitung

1902, Aug. 11. Betriebsleitung der Kraft- & Lichtzentrale Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1902, Aug. 21. Betriebsleitung der Kraft- & Lichtzentrale Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1902, Aug. 27. Esslinger G., Glasermeister, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1902, Sept. 27. Schmidt Johannes, Schreiner, Filisur, betr. Wasserleitung

1902, Okt. 25. Gredig Abraham, Hotel Gredig, Davos-Dorf - Wasserleitung

1902, Nov. 17. Maier oder Meyer H., Schreinermeister, Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1903**Vr C I/N 242**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1903, Febr. 19. Mühlen Ernst, Tuchfabrikant, Küblis, betr. elektrische Leitung

1903, April 27. Gemeinde Bergün, betr. Wasserleitung

1903, Mai 4. Brenk H., Davos-Platz, betr. Gasleitung

1903, Mai 4. Guler, Schreinermeister, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1903, Juni 19. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1903, Juni 22. Lietha & Cie., Grüşch, betr. Wasserleitung

1903, Juli 10. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1903, Aug. 22. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1903, Aug. 22. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1903, Sept. 21. Urquart E., Luzein, betr. Wasserleitung

1903, Okt. 23. Laim Josef, Präsident, Surava, betr. Gasleitung

1904**Vr C I/N 243**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1904, April 14. Wehrli Valentin, Serneus-Mezzaselva, betr. Wasserleitung

1904, April 28. Hitz J., Kaufmann, Seewis, betr. Wasserleitung

1904, Mai 30. Brazerol-Schuler Franz, Schmitten, betr. Wasserleitung

1904, Juni 9. Brosi-Jegen Joh., Thal, Klosters, betr. Abwasserleitung

1904, Juni 9. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1904, Juni 9. Direktion der Rhätischen Bahn, Chur, betr.

Wasserleitung nach Preda

1904, Aug. 31. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1904, Aug. 31. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1904, Sept. 17. Flütsch & Cie., Kurhaus Madrisa, St. Antönien, betr.

Wasserleitung

1904, Sept. 21. Elektrizitätswerke Davos, Davos-Dorf, betr.

elektrische Kabelleitung

1904, Sept. 22. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1904, Sept. 22. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1904, Sept. 22. Bärtsch Hans, Wirt, Saas, betr. Wasserleitung

1904, Sept. 27. Gasfabrik Davos, Davos-Platz, betr. Gasleitung

1904, Okt. 31. Homöopathisches Sanatorium Davos AG,

Davos-Platz, betr. Wasserleitung

1904, Nov. 21. Rhätische Bahn, betr. Wasserleitung in Davos-Laret

1905 - 1906**Vr C I/N 244**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1905, April 28. Guler Hercules und Bolt Heinrich, Serneus, betr. Wasserleitung

1905, Juni 19. Pfister Johann, Bergün, betr. Wasserleitung in Preda

1905, Okt. 31. Guler M., zum Schützengarten, Klosters-Selfranga, betr. Abwasserleitung

1905, Okt. 31. Belz Christian, Pardisla b. Seewis, betr. Wasserleitung

1905, Dez. 16. Grand Hotel Vereina AG, Klosters, betr. Wasserleitung

1905, Dez. 16. Grand Hotel Vereina AG, Klosters, betr. Drainageleitung

1906, Sept. 3. Gemeinde Igis, betr. Wasserleitung

1906, Nov. 13. Gemeinde Igis, betr. Wasserleitung

1906, Nov. 13. Gemeinde Igis, betr. Wasserleitung (Kopie)

1906, Nov. 28. Wisser oder Wiler Josias, Kloster-Dorf, betr. Wasserleitung

1906, Nov. 29. Gemeinde Schmitten, betr. Wasserleitung

1906, Dez. 8. Ettinger Peter, Filisur, betr. Wasserleitung

1906, Dez. 10. Balzer Hermann, Alvaneu-Bad, betr. Wasserleitung

1907 - 1914**Vr C I/N 245**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1907, Mai 17. Ambühl J., Gasthaus Bahnhof, Bergün, betr. Wasserleitung

1907, Mai 17. Broggi Alexander, Bergün, betr. Wasserleitung

1907, Mai 17. Philipp M. Dorthea, Igis, betr. Wasserleitung

1907, Juni 1. Simonett Leonhard, Bergün, betr. Wasserleitung

1909, Sept. 27. Sarasin Rudolf, Basel, betr. Wasserleitung

1910, Juni 6. Ackermann Peter, Serneus-Mezzaselva, betr. Wasserleitung

1914, April 27. Adank K., Schlosser, Schiers, betr. Wasserleitung

1914, Mai 9. Koch & Seiler, Architekten, St. Moritz, Neubau Roffler in Klosters-Platz, betr. Wasserleitung

1914, Juli 28. Elektrizitätswerke Davos AG, Davos-Platz, betr. elektr. Kabelleitung

1918 - 1936**Vr C I/N 246**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 250 und 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

1918, Okt. 11. Elektrizitätswerke Davos AG, Davos-Platz, betr. Wasserdurchlass

1918, Dez. 3. Gredig A., Posthotel, Davos-Dorf, betr. Wasserleitung

1918, Dez. 3. Sprecher Jacob, Furna-Station, betr. Wasserleitung

1921, April 27. Gemeinde Jenaz, betr. Wasserleitung

1926, Jan. 4. Jost J. Caspar, Schreiner, Schmiten b. Seewis, betr. Abwasserleitung

1927, Juni 13. Gemeinde Jenaz, betr. Wasserleitung

1936, Dez. 3. Gemeinde Augio, betr. Wasserleitung

1894 - 1936**Vr C I/N 247**

Von der Strassen- und Bauinspektion bzw. vom Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden ausgestellte Reverse (Entwürfe bzw. Kopien) betreffend die Benutzung von Strassenarealen zur Anlage von Wasser-, Kanalisations-, Gas- und Kabelleitungen. Den Reversen sind teilweise Bewilligungen vom Bau- und Forstdepartement beigelegt. In der Regel sind sie in den Verzeichnissen mit der Signatur Vr C I/N 252 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

- o. D. Eidgenössische Telefonverwaltung, betr. Kabelleitung in Davos-Platz
- o. D. Eidgenössische Telefonverwaltung, betr. Telefonleitung in Davos-Platz
- o. D. Curhausgesellschaft, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
- o. D. Albrecht Ernst, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
- o. D. Dr. Spengler Alexander, Davos-Platz, betr. Wasserleitung
- o. D. Rhätische Bahn, betr. Barriere bei der Station Davos-Dorf
- o. D. Henschen Christian, Gerber, Jenaz, betr. Wasserleitung
- o. D. Bardill Jacob, Jenaz, betr. Wasserleitung bei Furna-Station
- o. D. Guler-Mettier M., Selfranga, Klosters, betr. Wasserleitung
- o. D. Rhätische Bahn, Chur, betr. Wasserleitung in Davos-Dorf

1869 - 1923**Vr C I/N 248**

Reverse (19 Abschriften, 1869 - 1923) betreffend Gütermauern in Form von Strassenwandmauern. Diese Reverse sind im Verzeichnis mit der Signatur Vr C I/N 230 eingetragen.

Reverse sind mit folgenden Vertragspartnern abgeschlossen worden:

- 1869, Sept. 17. Branger Tobias, Pedra, Flüelaberg
- 1869, Sept. 17. Meisser Nigg, Dörfli, Flüelaberg
- 1869, Sept. 17. Büsch Abraham, Dörfli, Flüelaberg
- 1869, Sept. 17. Stiffler Hans, Pedra, Flüelaberg
- 1890, Sept. 30. Freitag-Zürcher, Davos-Platz
- 1890, Sept. 30. Engi, Schreinermeister, Davos-Platz
- 1891, April 22. Weber Alex, Landammann, Saas
- 1891, April 22. Ackermann Simon, Mezzaselva, Klosters
- 1891, Mai 30. Fluor Peter, Saas
- 1891, Juni 4. Bärtsch Jacob, Saas
- 1891, Juni 4. Risch Christian, Saas
- 1892, Juni 30. Marugg Stephan, Klosters-Dorf
- 1892, Aug. 5. Gregori Nikolaus, Bergün
- 1916, März 30. Flütsch-Roffler Georg, Pany
- 1919, Aug. 20. Risch Johannes, Saas
- 1921, Juli 3. Flütsch Hans, Putz, Luzein
- 1921, Dez. 10. Däscher Niclaus, Buchen, Luzein
- 1923, Juli 25. Tscharner Georg, Schiers.

1877 - 1898**Vr C I/N 249**

Sammlung von Reversen betreffend Anbauten, Kanälen und Leitungen in Strassen. Diese Reverse sind in den Verzeichnissen mit den Signaturen Vr C I/N 230 und Vr C I/N 252 eingetragen.

1877, Juli 25. Revers bzw. Erklärung von Nic. Meisser, seine im Meyerhof in Davos-Dorf zu nahe an die Landstrasse gebaute Remise auf Weisung des Kleinen Rates des Kantons Graubünden zu verschieben oder zu entfernen, falls die Strasse wegen zunehmenden Verkehrs erweitert werden müsste (Abschrift).

1878, Okt. 16. Revers bzw. Bewilligung an J. C. Coester, Besitzer des Hotels Belveder, Davos-Platz, für den Anbau eines Saaltraktes auf der Nordseite seines Gasthofes (Abschrift).

1883, März 2. Revers bzw. Bewilligung an Simon Fleisch, Davos-Dorf, für die Durchquerung einer Strasse mit einem Durchlass (Abschrift).

1883, Juni 27. Revers bzw. Bewilligung an Hans Meisser, Meyerhof, Davos, für das Durchqueren einer Strasse mit einer Wasserleitung (Abschrift).

1885, April 15. Revers bzw. Bewilligung (Abschrift) an Joh. Good, Schlossermeister, Schiers, für das Durchqueren einer Strasse mit einer Wasserleitung (Abschrift).

1895, Juni 15. Revers bzw. Bewilligung an A. Gadmer, Besitzer des Spinabades bei Davos, für die Tieferlegung eines Tombins oberhalb seines Stalles (Abschrift Revers).

1898, Juni 8. Revers bzw. Bewilligung an die Elektrizitätswerke Davos AG, Davos-Platz, für die Benützung der Strassenareals zur Anlage eines Zuleitungskanals zum Elektrizitätswerk in Ardüs (Abschrift).

1891 - 1913**Vr C I/N 250**

Verzeichnis (I) in Buchform von Reversen über Wasser-, Abwasser- und Kanalisationsleitungen sowie Gas- und elektrischen Kabelleitungen in Strassen (1891 - 1913). Ein Teil der verzeichneten Reverse findet sich unter den Reversen mit den Signaturen Vr C I/N 234 - 247.

1914 - 1945**Vr C I/N 251**

Verzeichnis (II) in Buchform von Reversen über Wasser-, Abwasser- und Kanalisationsleitungen sowie Gas- und elektrischen Kabelleitungen in Strassen (1914 - 1945).

1857 - 1969**Vr C I/N 252**

Verzeichnis in Karteiform von Reversen betreffend Wasser-, Abwasser-, Kanalisations- und Hydrantenleitungen, elektrische Kabel- und Freileitungen sowie Gasleitungen usw. in bzw. an Strassen, geordnet nach Gemeinden (1861 - 1969), Besitzern (1857/1891 - 1953) und Datum (1857 - 1967). Die auf diesen Karteikarten eingetragenen Reverse finden sich in der Regel unter den Reversen mit den Signaturen Vr C I/N 234 – 247, allerdings nur für die Jahre 1894 – 1936).

1936 - 1953**Vr C I/N 253**

Verzeichnis von Reversen betreffend Wasser-, Abwasser-, Kanalisations- und Hydrantenleitungen sowie elektrische Kabel- und Freileitungen in bzw. an Strassen, chronologisch (1936 - 1941, 1942 - 1946, 1947 - 1949 / 1950 - 1951, 1952 - 1953) und alphabetisch (Besitzer/Gemeinden) geordnet. In diesem Verzeichnis eingetragene Reverse finden sich auch im Kartei-Verzeichnis mit der Signatur Vr C I/N 252

1892 - 1913**Vr C I/N 254**

Chronologisch geordnetes Verzeichnis von Reversen aus den Jahren (1892/1893 – 1913) betreffend Wasser-, Gas- und elektrischen Leitungen in Strassen im V. Bezirk (Davos). Die in diesem Verzeichnis eingetragenen Reverse sind grösstenteils ebenfalls im Verzeichnis mit der Signatur Vr C I/N 252 erfasst und finden sich mehrheitlich unter den Reversen mit den Signaturen Vr C I/N 234 - 247.

1893 - 1935**Vr C I/N 255**

Nach Gemeinden geordnetes Verzeichnis (2 Ex.) von Reversen (1893 - 1935) betreffend Wasser- und Kanalisationsleitungen sowie Gas- und Kabelleitungen in Strassen im V. Bezirk (Davos). Die in diesem Verzeichnis eingetragenen Reverse sind grösstenteils ebenfalls im Verzeichnis mit der Signatur Vr C I/N 252 erfasst und finden sich mehrheitlich unter den Reversen mit den Signaturen Vr C I/N 234 - 247.

1951 - 1960**Vr C I/N 256**

Nach Jahren geordnetes Verzeichnis von Reversen (1951 -1960) betreffend Wasserleitungen und elektrische Kabelleitungen in Strassen.

1950 - 1951**Vr C I/N 257**

Reverskontrolle, d.h. Kontrolle des Eingangs von Reversen (1950/1951) betreffend Wasserleitungen und elektrische Kabelleitungen.

1953 - 1960**Vr C I/N 258**

Verzeichnisse ausstehender Reverse (1953 - 1956 und 1954 - 1960) sowie jeweils ein Begleitschreiben des Bauamtes des Kantons Graubünden an die Bezirkingenieure I - VII und ein Antwortschreiben des Bezirks-Tiefbauamtes III an das Bauamt des Kantons Graubünden mit einer Liste übersandter Reverse.

17.10.1864

Vr C I/N 259

Bau- und Akkordvorschriften sowie ein Akkordabschluss mit Balthasar Balzer und Antonio Pristini betreffend die Verbindungstrasse von der Cunterser Brücke bis ins Dorf Riom.

1884 - 1886

Vr C I/N 260

Schreiben des F. Salis, Chur an den Bezirksingenieur G. Gilli, Davos, zu Bewilligungen von Baugesuchen durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden. Bewilligungen sind erteilt worden an:

1884, Okt. 3. Wasserversorgungs-Gesellschaft Davos für das Durchqueren der Flüelastrasse mit einer Wasserleitung

1886, April 25. Peter Lietha, Grüşch, für das Verlegen einer Brunnenwasserleitung in eine Strasse

1886, Juli 26. Konzession für eine Wasserfassung

01.10.1886

Vr C I/N 261

Bewilligung des Gesuches von Sim. Ackermann, Mezzaselva, für die Anlage eines Brunnens an der Wandmauer der Landstrasse durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

16.11.1886

Vr C I/N 262

Schreiben des Oberingenieurs des Kantons Graubünden, F. Salis, Chur, an den Bezirksingenieur G. Gilli, Davos, betreffend den Unterhalt eines in die Strasse verlegten Abwasserdurchlasses der Bierbrauerei Fleisch, Davos-Dorf.

1886 - 1895

Vr C I/N 263

Bewilligungen des Kleinen Rates des Kantons Graubünden für das Verlegen von Leitungen durch Strassen, nämlich an:

1886, Sept. 27. Lehrer Prader, Davos-Dorf, für den Bau einer Jaucheableitung.

1889, Juni 12. Joh. Engi, Davos, für das Verlegen einer Wasserleitung.

1895, Juli 30. Gemeinde Wiesen für die Benützung der kantonalen Strasse zur Einlage einer Wasserleitung.

1889

Vr C I/N 264

Briefe der Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos, Klosters, an den Bezirksingenieur Darms, Davos-Dorf, sowie Pläne betreffend das Verlegen von Wasserleitungen durch die Prättigauerstrasse in Schiers, Serneus-Mezzaselva und Klosters zur Versorgung der Bahnstationen dieser Orte mit Frischwasser.

1889 - 1892**Vr C I/N 265**

Schreiben des Oberingenieurs F. Salis, Chur, an den Bezirksingenieur Darms, Davos, betreffend Bewilligungen des Kleinen Rates des Kantons Graubünden für das Verlegen von Wasserleitungen in Strassen. Bewilligungen sind erteilt worden an:

1889, Okt. 18. Aug. Erni, Davos

1889, Okt. 24. Fr. Berger, Pardisla, Seewis

1889, Okt. 24. C. Jenny, Davos-Dorf

1889, Okt. 26. G. Ardüser, Davos

1891, Juni 11. Meisser

1891, Sept. 9. Personen bzw. Institutionen in Klosters und Luzein sowie an Jäger, Davos

1891, Okt. 15. Schlegel, Klosters

1891, Okt. 30. Andreas Gredig, Davos-Dorf

1891, Nov. 5. Baumeister Issler, Davos

1892, April 21. Halsboer, Davos-Platz

1892, Juli 8. Gerle und Wolf Isler, Davos-Platz

1892, Aug. 13. W. J. Halsboer, Davos

18.12.1891**Vr C I/N 266**

Erteilung einer Busse durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden an Georg Thöni und Ursula Casper, Laret, wegen des nichtbewilligten Verlegens einer Wasserleitung in die Strasse Davos-Klosters.

Chur, den 18. Dezember 1891.

Erteilung einer Busse durch den Kleinen Rat des Kantons Graubünden an Baumeister Baratelli, Davos-Platz, wegen des nichtbewilligten Verlegens einer Abwasserleitung in die Strasse zwischen Davos-Platz und Davos-Dorf.

26.06.1895**Vr C I/N 267**

Bewilligung des Bau- und Forstdepartementes des Kantons Graubünden an G. C. M. Selmons für den Bau eines Pavillons in Latsch bzw. Erteilung eines Strassen-Näherbaurechtes.

1905**Vr C I/N 268**

Schreiben des Gemeindevorstandes Davos vom 16. Januar 1906 an den Bezirksingenieur C. Berry, Klosters, mit einem Verzeichnis folgender Bewilligungen:

1905, Juni 3. Bewilligung an Baugeschäft und Chaletfabrik für die Durchquerung der Strasse bei der Fabrik mit einer Wasserleitung

1905, Juni 3. Bewilligung an die Telefonverwaltung für die Durchquerung der Strasse beim Postplatz mit einem Kabel

1905, Juni 23. Bewilligung an die Deutsche Heilstätte für die Durchquerung der Strasse mit einer Drainageleitung

1905, Juni 23. Bewilligung an die Gaswerke Davos für das Verlegen einer Gasleitung in die Strasse von Davos-Laret bis Davos-Dorf

1905, Aug. 2. Bewilligung an die Gaswerke Davos für das Verlegen einer Gasleitung in die Strasse in Davos-Dorf

1905, Aug. 2. Bewilligung (Müller) für die Durchquerung einer Strassenkreuzung in Davos-Dorf mit einer Wasserleitung

1905, Sept. 16. Bewilligung an Peter Jäger für die Durchquerung der Strassenkreuzung bei der Villa Emilia mit einer Wasserleitung

1905, Sept. 16. Bewilligung an die Elektrizitätswerke Davos für die Durchquerung einer Strassenkreuzung mit einer Kabelleitung

1905, Okt. 3. Bewilligung (Hartkopf) für die Durchquerung einer Strassenkreuzung mit einer Wasserleitung

1905, Okt. 3. Bewilligung (Kraatz) für die Durchquerung der Strassenkreuzung zwischen dem Haus Kraatz und dem Deutschen Hof mit einer Drainageleitung

13.09.1907**Vr C I/N 269**

Bewilligung des Bau- und Forst-Departementes des Kantons Graubünden an Nik. Hartmann-Beck betreffend die Verlegung eines Strassentombins an der Gemeindestrasse von St. Antönien

20.11.1915**Vr C I/N 270**

Schriftstücke betreffend die Wasser-, Licht- und Gasversorgung der Gemeinde Davos:

Verzeichnis der Durchquerungen der kantonalen Strasse mit Wasser- und Gasleitungen

Pläne (2) der Gas-, Licht- und Wasserversorgung der Gemeinde Davos

Begleitschreiben der Gaswerke Davos AG vom 20. November 1915 an das Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden zu der Zustellung eines Planes, in dem die Hausanschlüsse des Gasnetzes verzeichnet sind.

23.03.1916**Vr C I/N 271**

Gesuch von Hans Peter Aebli, Luzein, an den Bezirksingenieur betreffend die Errichtung einer Gartenmauer an der Strasse.

23.05.1919**Vr C I/N 272**

Plan des Stromnetzes des Dorfes Brienz im Massstab 1 : 1000 von P. Crapella.
Chur, den 23. Mai 1919.

Plan von P. Crapella, Chur, im Massstab 1 : 50 mit dem Grundriss, der Fassadenansicht sowie des Schnittes der Transformationsstation in Brienz.

1921**Vr C I/N 273**

Memorandum des Gemeindevorstandes von Luzein bzw. von Hans Flütsch, Putz, an den Oberingenieur Lorenz, Filisur, mit der Bitte, eine Mauer entlang der Strasse im Zusammenhang mit der Erstellung einer Zufahrt zum Heimwesen des Gesuchstellers errichten zu dürfen.

Putz, den 16. Juni 1921.

Bewilligung des kantonalen Bauamtes, Bezirk V, bzw. des Bezirksingenieurs V zur Erstellung einer Mauer an der Strasse für eine Zufahrt zum Heimwesen von Hans Flütsch, Putz.

10.03.1923**Vr C I/N 274**

Mitteilung der Forstverwaltung Susch an den Bezirksingenieur Lorenz, Filisur, mit der Bitte um Erlaubnis für die Benützung der Strasse von Punt Pignai bis zur Station Susch zum Transport von Holz.

Susch, den 10. März 1923.

Bewilligung durch den Bezirksingenieur Lorrenz, Filisur, an die Forstverwaltung Susch für Benutzung der Strasse von Punt Pignai bis zur Station Susch zum Transport von Holz.

1946 - 1947**Vr C I/N 275**

Verfügungen bzw. Bewilligungen des Bau- und Forstdepartements (1946 - 1949) betreffend das Erstellen von Kanalisationsleitungen:

1946, April 1. Verfügung betreffend die Melioration Domleschg: Bewilligung für die Verlängerung der Kanalisation der Gemeinde Thusis sowie für das Durchstossen des Wehrs bei der neuen Nollafassung.

1946, April 1. Verfügung betreffend die Melioration Domleschg: Bewilligung des Zuleitungskanals bzw. der Abzweigung von Paul Rageth, Thusis.

1946, Okt. 22. Bewilligung der im Zusammenhang mit dem Neubau von Dr. med. vet. Möhr in Küblis notwendig gewordene Kanalisationsleitung durch das Wuhr des Schanielbaches gemäss dem beiliegenden Antrag des Bezirksingenieurs V vom 19. Okt. 1946.

1947, April 14. Bewilligung an Hans Vetsch-Steiner, Autohalter, Furna-Station, sowie an Chr. Bebi-Sprecher, Ambrosi Bärtsch-Rieder, Johannes Steiner, Georg Zingg-Debon und die Rhätische Bahn für die Einführung einer Kanalisationsleitung durch das Wuhr in den Furnabach-Kanal gemäss dem beiliegenden Antrag des Bezirksingenieurs V vom 11. April 1947.

1947, April 28. Bewilligung an die Homogenholz AG, Fideris, für die Durchquerung der kantonalen Strasse sowie des Wuhres der Landquart mit einer Kanalisationsleitung gemäss dem beiliegenden Antrag des Bezirksingenieurs V vom 27. April 1949.

1951 - 1956**Vr C I/N 276**

Verzeichnisse (2 Expl.) mit dem Streckenanteil der einzelnen Gemeinden am Kantonsstrassennetz, erstellt 1951, ergänzt durch Nachträge 1953 und 1956.

1955 - 1956**Vr C I/N 277**

Verzeichnis mit Bewilligungsgebühren für Wasser- und Stromleitungen, Seilbahnen usw. (1955/1956).

05.11.1926**Vr C I/N 278**

Schuldanererkennung des Bankrates der Graubündner Kantonalbank gegenüber dem Kanton Graubünden über Fr. 30'000'000 Dotationskapital vom 5.11.1926.